



Handbuch DDC4200, DDC4400

Diese Bedienungsanleitung lässt alle Bedienungsanleitungen mit älterer Versionsnummer oder Datum ungültig werden.

Dieses Exemplar unterliegt keiner automatischen Aktualisierung.

Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

Kieback&Peter haftet nicht für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar durch den unsachgemäßen Gebrauch dieser Unterlagen entstehen.

Copyright

© 2011

Kieback&Peter GmbH & Co. KG

Tempelhofer Weg 50 D-12347 Berlin

Telefon: +49 30 60095-0

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Kieback&Peter reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dokumentenummer: 9.60-10.000-01-DE

Ausgabe: 2010-03-18

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1 Vorwort	5
2 Bedienung der DDC4200-Station	6
3 Dialoge	8
3.1 Dialoge allgemein	8
3.2 Dialog-Gruppe Anlagen	12
3.2.1 Anlagen-Übersicht	12
3.2.2 Bedienung externer Zentralen	12
3.2.3 Service-Ebene	14
3.2.4 Fernbedienung DDC3000	14
3.2.5 Dialog Trendspeicher	14
3.3 Dialog-Gruppe Anmeldung	17
3.3.1 Auswahl der Code-Ebene	17
3.3.2 Passworteingabe	18
3.3.3 Hinweis auf ungültiges Passwort	19
3.4 Dialog-Gruppe Meldespeicher	20
3.4.1 Kommende Störmeldungen	20
3.4.2 Gehende Störmeldungen	21
3.5 Dialog-Gruppe Schalten	23
3.5.1 Schalten	23
3.6 Dialog-Gruppe Werte	26
3.6.1 Werte	26
3.6.2 Wert Bearbeiten	27
3.6.3 Trendkurven-Dialog	28
Buttons	30
Zusätzlich zu den Buttons	35
3.7 Dialog-Gruppe Zeiten	38
3.7.1 Dialog "Wochenübersicht"	39
3.7.2 Dialog "Tagesübersicht"	40
3.7.3 Dialog "Wochenprogramm Detail"	40
3.7.4 Dialog "Kopieren"	41
3.7.5 Dialoge der Sonderzeiten	42
Dialog "Sonderzeiten Tag"	43
Dialog "Kalenderansicht"	44

	Dialog "Liste aller Sonderzeiten"	44
3.7.6	Allgemeine Zeiten-Dialoge	45
	Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"	45
	Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"	46
3.7.7	Allgemeine Sonderzeiten-Dialoge	48
	Dialog "Zeiten für Sonderzeit"	48
	Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"	50
	Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit"	52
	Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"	54
3.7.8	Start-Dialog der Kalender-Dialoge	56
	Dialog "Kalenderansicht"	57
	Dialog "Kalendereinträge für Tag"	58
	Dialog "Liste aller Kalendereinträge"	58
3.8	Dialog-Gruppe Anlagenbilder	60
4	Warmstart	61
5	Schnell nachgeschlagen	62

1 Vorwort

Die DDC4200-Station verfügt über ein übersichtliches Design und logisch aufgebaute Inhalte, die eine intuitive und einfache Bedienung ermöglichen. Dieses Benutzerhandbuch soll einen schnellen und problemlosen Einstieg in den Umgang damit erleichtern und als Nachschlagewerk dienen.

Im Gegensatz zur DDC4200 hat die DDC4400 keinen TouchScreen. Die Bedienung erfolgt statt dessen über Fernbedienung und PC mittels eines Web-Browser (Kommunikation über TCP/IP, Ethernetkabel Cat5, 10/100 Mbit).

Ihre DDC4200 / DDC4400 -Station wurde von einem der Mitarbeiter von Kieback&Peter individuell nach Ihren Bedürfnissen projektiert. Die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen können daher lediglich als Beispiele dienen. Der Aufbau und Inhalt der Dialoge ist jedoch grundsätzlich der Gleiche und gilt für beide Automationsstationstypen.

2 Bedienung der DDC4200-Station

Die DDC4200-Station verfügt über ein Touchscreen mit einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln und einer Darstellung von 256 Farben. Um eine Aktion auszulösen, tippt man einfach mit einem Finger oder einem – möglichst nicht zu spitzen – Gegenstand auf die entsprechende Stelle des Bildschirms.



2-1: Die DDC4200-Station

Wenn Sie die DDC4200 über einen externen PC bedienen, wird je nach den vorgenommenen Einstellungen entweder der Start-Dialog der Kunden-Ebene (Abbildung 2-2) oder der Dialog zur Auswahl der Code-Ebene (Abbildung 2-3) angezeigt.



2-2: Start-Dialog der Kunden-Ebene



2-3: Auswahl der Code-Ebene

Melden Sie sich in letzterem Fall, wie im Kapitel 3.3 "Die Dialog-Gruppe Anmeldung" beschrieben, an.

Hier erfolgt die Bedienung mit der Maus. Die Eingabe von neuen Werten kann auch über die Tastatur erfolgen.

Bildschirmschoner

Zur Erhöhung der Lebensdauer der Leuchtstofflampe des Touchscreen verfügen die DDC4200-Stationen über einen Bildschirmschoner. Dazu wird die Hintergrundbeleuchtung nach 15-minütiger (Standardeinstellung) Nichtbenutzung des Touchscreens abgeschaltet. Sobald Sie den Touchscreen berühren, wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet. Trifft während eines aktivierten Bildschirmschoners eine Störmeldung ein, wird er deaktiviert.

3 Dialoge

Dialoge stellen die Kommunikationsschnittstelle zwischen dem Nutzer und der Station dar. Ähnlich wie die Seiten eines Buches bieten die Dialoge Informationen über die verschiedenen angeschlossenen Anlagen und Geräte, die man sich ansehen und lesen kann. Gleichzeitig können über einen Dialog aber auch Aktionen ausgeführt werden, wie zum Beispiel die Änderung eines Sollwertes, das Anlegen eines neuen Zeiteintrags oder auch einfach das Öffnen eines anderen Dialogs.

Anhand ihres Inhalts können die Dialoge in verschiedene Dialog-Gruppen aufgeteilt werden. Dies sind:

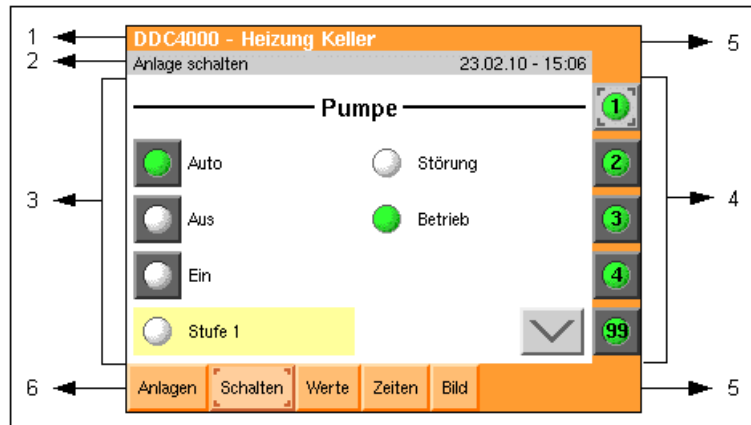
- Dialoge allgemein
- Dialog-Gruppe Anlagen
- Dialog-Gruppe Anmeldung
- Dialog-Gruppe Meldespeicher
- Dialog-Gruppe Schalten
- Dialog-Gruppe Werte
- Dialog-Gruppe Zeiten
- Dialog-Gruppe Anlagenbilder

Der allgemeine Aufbau der Dialoge wird anhand des Dialogs "Schalten" beschrieben. Danach werden die Dialoge und ihre Funktionen jeder einzelnen Gruppe ausführlich beschrieben.

In Kapitel 5 wird noch einmal kurz erklärt, wie man in die einzelnen Dialoge gelangt und was man darin tun kann. Es ist in alphabetischer Reihenfolge aufgebaut und dient als Nachschlagewerk.

3.1 Dialoge allgemein

Jeder Dialog besteht aus verschiedenen, farblich abgesetzten Bereichen, die jeweils bestimmte Informationen und Funktionen enthalten. Im oberen Bereich kennzeichnen eine orange und eine hellgraue Zeile die beiden Kopfzeilen. Darunter vor einem weißen Hintergrund befindet sich der Dialog-Inhalt. Rechts daneben bildet eine orangefarbene Leiste zusammen mit verschiedenen Symbol-Buttons die Anlagen-Status-Leiste. Die untere mit Buttons versehene orange Zeile dient als Navigationsleiste.



3-1: Der generelle Dialog-Aufbau

Kopfzeile 1

Die 1. Kopfzeile enthält die Hauptüberschrift des Dialogs. Sie gibt an, wo man sich genauinnerhalb der Kunden-Ebene befindet, in diesem Fall in der Anlage "Heizung Keller".

Kopfzeile 2

Die zweite Kopfzeile gibt an, was man in dem Dialog tun kann. In diesem Dialog kann man eine Anlage schalten.

Rechts sind das Datum und die aktuelle Uhrzeit eingeblendet.

Dialog-Inhalt

Hier befindet sich der eigentliche Inhalt des jeweiligen Dialogs.

Ist der Inhalt des Dialogs zu umfangreich, um ihn vollständig anzeigen zu können, kann man über Buttons im rechten unteren Dialog-Bereich durch die einzelnen Seiten blättern. Befindet man sich auf der ersten Seite, wird nur der Button mit dem Pfeil nach unten eingeblendet. Analog dazu wird auf der letzten Seite nur der Button mit dem Pfeil nach oben angezeigt.

Anlagen-Status-Leiste

Auf der rechten Seite jeden Dialogs befindet sich die Anlagen-Status-Leiste. Im Dialog "Anlagen-Übersicht" (siehe Abbildung 3-2) kann man sehen, dass jeder der auf dieser Leiste abgebildete Symbol-Button einer Anlage zugeordnet ist. In seiner Mitte ist die Nummer der Anlage innerhalb der Liste aller Anlagen eingeblendet. Die Symbol-Buttons erfüllen zwei Funktionen: zum einen dienen sie dazu, den aktuellen Status ihrer Anlage anzuzeigen und zum Anderen zur Navigation.

Die Bedeutung der verschiedenen Status-Anzeigen geht aus Tabelle 3-1 hervor.

	Modus: Automatik Anlage: an		Modus: Hand Anlage: an
	Modus: Automatik Anlage: aus		Modus: Hand Anlage: aus
	Modus: Automatik Anlage: Störung		Modus: Hand Anlage: Störung

3-1 Die Symbole der Anlagen-Status-Leiste

Das Störungssymbol der Status-Leiste blinkt, solange noch unbestätigte Störmeldungen (siehe unten: "Navigationsleiste") für diese Anlage vorliegen.

Von jedem Dialog gelangt man in den Standard-Dialog einer anderen Anlage, indem man einen Status-Button antippt. Der Status-Button der Anlage, in deren Dialog man sich gerade befindet, wird invers oder "eingedrückt" dargestellt (siehe Abbildung 3-1, Anlage 1).

Sind mehr Anlagen vorhanden, als gleichzeitig angezeigt werden können, werden Buttons mit Pfeilen nach oben bzw. unten angezeigt, über die man durch sämtliche Anlagen-Status-Buttons blättern kann. Außer im Dialog "Anlagen-Übersicht" (siehe Kapitel 3.2) bleibt dabei der Dialog-Inhalt unberührt. Der Button mit dem Pfeil nach oben befindet sich an erster Stelle in der Anlagen-Status-Leiste und ist nur sichtbar, wenn sich davor noch weitere Anlagen-Status-Buttons befinden. Der Button mit dem Pfeil nach unten befindet sich an unterster Stelle und wird analog nur eingeblendet, wenn darunter noch weitere Buttons folgen.

Navigationsleiste

Auf der unteren orangen Leiste befinden sich Buttons, über die man in andere Dialoge dieser Anlage auf gleicher Ebene oder in übergeordnete Dialoge gelangt. Im Start-Dialog jeder Dialog-Gruppe befindet sich an erster Stelle der Button "Anlagen", über den man zurück in die Anlagen-Übersicht gelangt. Alle anderen Dialoge einer Gruppe haben an dieser Stelle einen "ESC"-Button, der in den nächsten übergeordneten Dialog führt. Befindet man sich in einem Start-Dialog einer Dialog-Gruppe, wird der entsprechende Button invers bzw. "eingedrückt" dargestellt (siehe Abbildung 3-1 "Schalten").

Rechts – direkt neben der Anlagen-Status-Leiste – befindet sich ein Warndreieck. Es ist nur sichtbar, wenn eine Störung in einer der Anlagen vorliegt. Dabei wird nach kommenden und gehenden Störungen unterschieden.

Eine kommende Störung ist eine bestehende Fehlleistung, bei einer gehenden Störung ist die Ursache bereits behoben, ihre Meldung aber noch nicht gelöscht. Sowohl kommende als auch gehende Störmeldungen können im Meldespeicher bearbeitet werden (siehe Kapitel 3.4).

Je nach dem, ob es sich um kommende, gehende, bestätigte oder unbestätigte Störmeldungen handelt, werden zwei verschiedene Warndreiecke entweder feststehend oder blinkend angezeigt. Die genaue Belegung der Symbole geht aus Tab. 3-2 hervor.

	Kein: es liegt keine Störmeldung vor
	Blinkend: es liegt mindestens eine kommende, nicht bestätigte Störmeldung vor Fest: es liegt mindestens eine kommende, bestätigte Störmeldung vor
	Blinkend: es liegt keine kommende, aber mindestens eine gehende, nicht bestätigte Störmeldung vor Fest: es liegt keine kommende, aber mindestens eine gehende, bestätigte Störmeldung vor

3-2 Die Warnsymbole und ihre Bedeutung

3.2 Dialog-Gruppe Anlagen

Die Dialog-Gruppe Anlagen umfasst die Dialoge, die zur externen Bedienung anderer Anlagen führen, den Start-Dialog der Service-Ebene sowie - nur für die Bedienung über einen PC und Browser - den Dialog Trendspeicher

3.2.1 Anlagen-Übersicht

Der Dialog "Anlagen-Übersicht" ist der Start-Dialog der Kunden-Ebene. Von diesem Dialog gelangt man in alle anderen Dialog-Gruppen.



3-2: Der Start-Dialog der Kunden-Ebene "Anlagen Übersicht"

In der "Anlagen-Übersicht" wird die Liste aller Anlagen einer Zentrale angezeigt. Dieser Dialog unterscheidet sich von allen anderen Dialogen dadurch, dass er keine Pfeil-Buttons innerhalb des Dialog-Inhalts besitzt. Hier bewegt man sich durch den Dialog-Inhalt, indem man auf einen der beiden Pfeil-Buttons auf der Anlagen-Status-Leiste tippt.

Indem man entweder auf die Zeile einer Anlage oder auf den entsprechenden Status-Button tippt, gelangt man in den Standard-Dialog dieser Anlage.

Über die Buttons der Navigationsleiste gelangt man in die Dialog-Gruppen "Anmelden" (siehe Kapitel 3.3) oder "Meldespeicher" (siehe Kapitel 3.4), in die Zentralen-Übersicht (siehe 3.2.2) oder in die Service-Ebene (siehe 3.2.3). Wenn Sie die DDC4200 über einen PC bedienen, führt der Button "Trendspeicher" in den Dialog Trendspeicher (siehe 3.2.5).

3.2.2 Bedienung externer Zentralen

Aus dem Dialog "Anlagen-Übersicht" gelangt man durch Antippen des Buttons "Zentralen" in den Dialog "Zentralenbedienung".



3-3: Übersicht aller angeschlossenen Zentralen

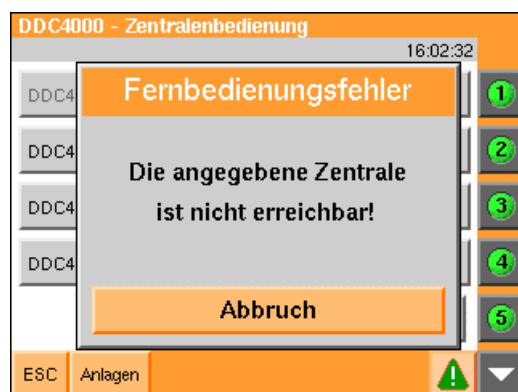
Hier sind die angeschlossenen externen Zentralen aufgelistet. Indem man auf die gewünschte Zentrale tippt, gelangt man zunächst in deren Anmelde-Dialog, wo man sich mit dem dort geltenden Passwort anmelden muss. Erst danach ist die externe Bedienung dieser Anlage möglich. Um wieder in Ihre DDC4200 zurückzukommen, verfahren Sie auf der externen Anlage analog.

Haben Sie auf der externen Zentrale zehn Minuten lang keine Aktion getätigt, werden Sie automatisch abgemeldet und befinden sich wieder in der "Anlagen-Übersicht" Ihrer Zentrale.

Ist die eigene Zentrale in der Zentralen-Übersicht eingetragen (wie in diesem Beispiel die erste "DDC4200 - Kälte"), so sind für sie hier keine Aktionen definiert und sie ist "ausge-linkt". Um in die "Anlagen-Übersicht" zurück zu gelangen, tippen Sie auf den "ESC"-Button in der linken Ecke der Navigationsleiste oder auf den Button "Anlagen".

In den Standard-Dialog einer Anlage kommen Sie, wenn Sie auf den entsprechenden Anlagen-Button in der Anlagen-Status-Leiste tippen.

Ist eine Zentrale nicht erreichbar, erscheint eine entsprechende Meldung als Popup. Tippen Sie auf den "Abbruch"-Button des Popups, um es wieder zu schließen.

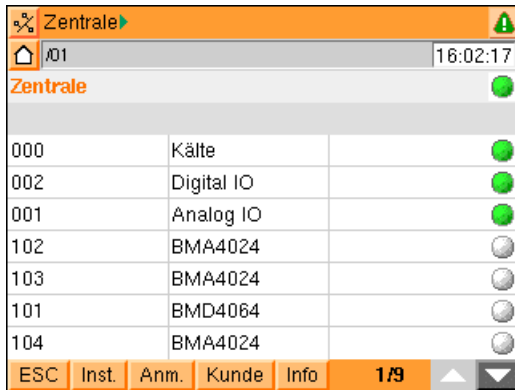


3-4: Die Zentrale ist nicht erreichbar

Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Service-Partner, da wahrscheinlich ein Netzwerkproblem vorliegt!

3.2.3 Service-Ebene

In der "Anlagen-Übersicht" führt der Button "Service" in der Navigationsleiste zunächst in den Anmelde-Dialog (siehe Kapitel 3.3). Nur wenn man das richtige Passwort für die Code-Ebene 3 eingibt, gelangt man auf den Start-Dialog der Service-Ebene. Schreibender Zugriff sollte hier nur ausgebildetem Service-Personal gestattet sein.



3-5: Der Start-Dialog der Service-Ebene

3.2.4 Fernbedienung DDC3000

Ist in der Anlagen-Übersicht die Fernbedienung einer DDC3000 als Eintrag vorhanden, kann dieses Gerät über die DDC4200 ferngesteuert werden. Wenn Sie den Eintrag antippen, gelangen Sie in den Anmelde-Dialog der DDC3000, wo Sie sich mit dem dort geltenden Passwort anmelden müssen.

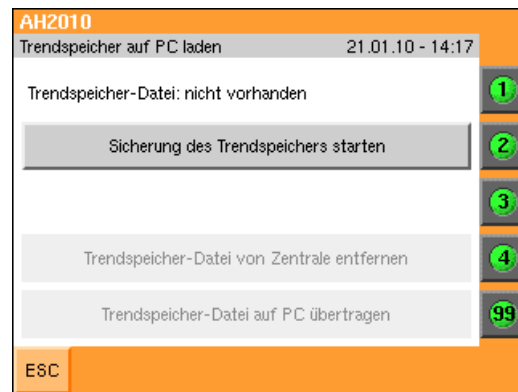


3-6: DDC3000 Fernbedienung

Zurück in die eigene Zentrale gelangt man analog.

3.2.5 Dialog Trendspeicher

Dieser Dialog ist nur verfügbar, wenn Sie die DDC4200 über einen PC und Browser bedienen. Er dient zur Sicherung und Übertragung des Trendspeichers der DDC4200.



3-7: Sicherung des Trendspeichers

Solange keine Trendspeicher-Datei vorhanden ist, ist nur der Button "Sicherung des Trendspeichers starten" aktiv. Tippen Sie darauf. Der Trendspeicher der DDC-Station wird als XML-Datei gesichert. Dabei informiert Sie der Dialog über den aktuellen Status.



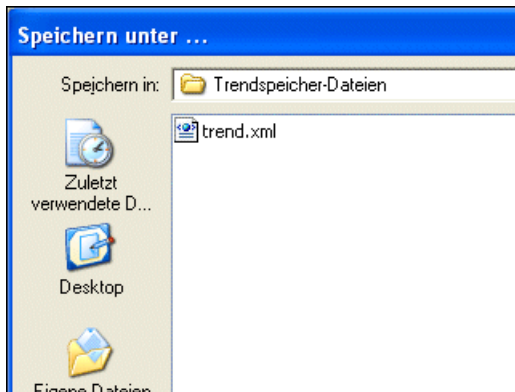
3-8: Fortschrittsanzeige

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, werden zwei weitere Buttons aktiv: "Trendspeicher-Datei von Zentrale entfernen" und "Trendspeicher-Datei auf PC übertragen".



3-9: Weitere Buttons aktiv

Indem Sie auf den Button "Trendspeicher-Datei auf PC übertragen" tippen, laden Sie die Datei auf Ihren PC. Dabei werden Sie zuerst aufgefordert, den Ordner, in dem die Datei "trend.xml" gespeichert werden soll, anzugeben.



3-10: Abspeichern der Datei "trend.xml"

Über den Button "Trendspeicher-Datei von Zentrale entfernen" entfernen Sie die Datei wieder von der DDC4200-Station.

3.3 Dialog-Gruppe Anmeldung

Wenn Sie die DDC4200 direkt bedienen, befinden Sie sich automatisch im Start-Dialog der Kunden-Ebene. Bei der Bedienung über einen PC befinden Sie sich, je nach Voreinstellungen, entweder ebenfalls im Start-Dialog oder im Dialog zur Auswahl der Code-Ebene.

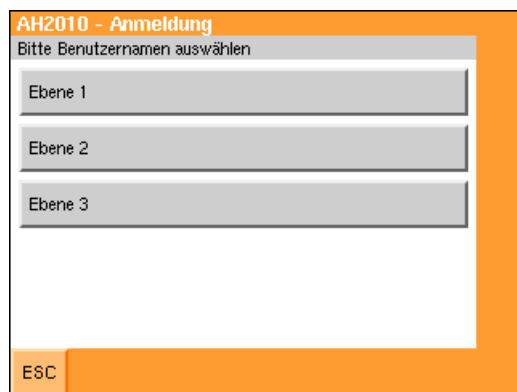
Unabhängig davon, sollten Sie sich zuerst unter Ihrem Nutzernamen mit Ihrem Passwort anmelden, da die Anzeige bestimmter Dialoge sowie die Möglichkeit der Manipulation von Werten abhängig von den Zugriffsrechten des jeweiligen Nutzers ist. Zugriffsrechte, Nutzernamen und Passwort wurden zuvor von einem der Service-Mitarbeiter von Kieback & Peter in der Service-Ebene eingerichtet.

Um unbefugten Zugang zur DDC4200 zu vermeiden, sollten Sie sich nach Beendigung der Arbeit wieder abmelden. Wenn Sie über einen Zeitraum von zehn Minuten nichts an der DDC4200 getan haben, werden Sie automatisch abgemeldet.

In den Dialog "Auswahl der Code-Ebene" gelangen Sie von der "Anlagen-Übersicht", indem Sie den Button "Anmelden" in der Navigationsleiste antippen.

3.3.1 Auswahl der Code-Ebene

Der Start-Dialog für die Anmeldung wird angezeigt.



3-11: Auswahl des Nutzernamens bzw. der Code-Ebene

Wenn Sie sich ohne Anmeldung bereits in diesem Dialog befinden, wird zusätzlich ein Button für die Code-Ebene 0 angezeigt.



3-12: Ebene 0

Tippen Sie auf Ihren Namen bzw. die für Sie festgelegte Code-Ebene. Sie gelangen in den Dialog für die Eingabe des Passwortes.

Nachdem Sie sich angemeldet haben und erneut über den Button "Anmelden" in den Dialog zur Auswahl der Code-Ebene gelangen, finden Sie dort einen weiteren Eintrag "Abmelden".

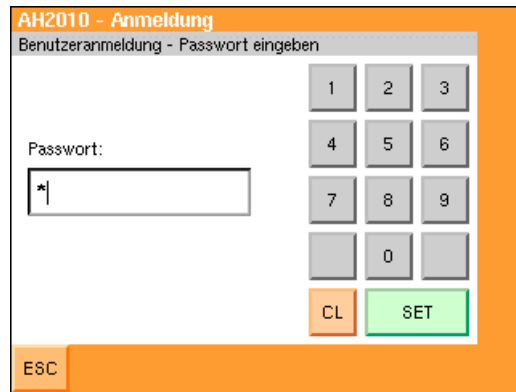


3-13: Abmelden

Tippen Sie einfach darauf. Sie werden ohne Rückfrage abgemeldet.

3.3.2 Passworteingabe

In dem Dialog für die Eingabe des Passwortes sehen Sie auf der linken Seite ein leeres Eingabefeld, an dessen Anfang ein blinkender Cursor steht. Auf der rechten Seite befindet sich eine Tastaturdarstellung mit den Ziffern 1 bis 0, einem Feld "CL" für Clear bzw. Löschen und einem Feld "SET".



3-14: Der Dialog für die Eingabe des Passwortes

Tippen Sie einfach in der Tastatur-Darstellung auf die Ziffern Ihres Passwortes. Die Zahlen werden in das Eingabefeld übertragen, wo sie verschleiert als Sternchen * angezeigt werden.

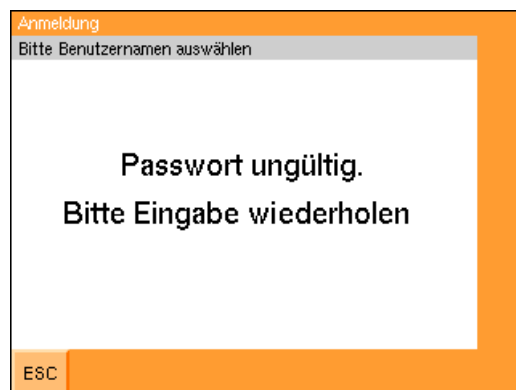
Sollten Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, löscht das Antippen von "CL" den gesamten Eintrag im Eingabefeld.

Ist das Passwort vollständig eingegeben, tippen Sie auf das Feld "SET". Sie sind nun angemeldet und befinden sich wieder im Dialog "Anlagen-Übersicht".

Wenn Sie die DDC4200 über ein externes Gerät bedienen, können Sie Ihr Passwort auch über Ihre Geräte-Tastatur eingeben und mit Druck auf die Enter-Taste bestätigen.

Sollten Sie ein ungültiges Passwort eingegeben haben, werden Sie durch einen entsprechenden Dialog darauf hingewiesen.

3.3.3 Hinweis auf ungültiges Passwort



3-15: Hinweis auf ungültiges Passwort

Diese Warnung erscheint, wenn Sie ein falsches Passwort oder eine falsche Code-Ebene eingegeben haben. Wenn Sie den "ESC"-Button in der Navigationsleiste antippen, gelangen Sie zurück in die Auswahl des Nutzernamens bzw. der Code-Ebene.

Sollte Ihr Passwort nach mehreren Versuchen nicht akzeptiert werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Administrator.

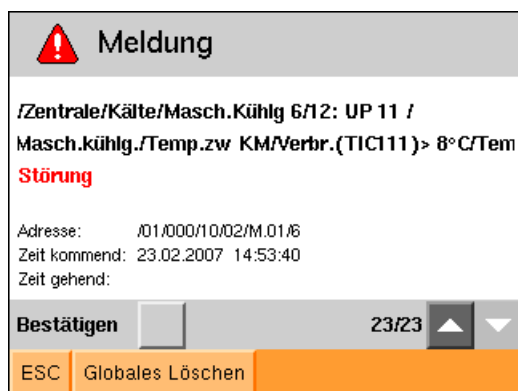
3.4 Dialog-Gruppe Meldespeicher

Wird in der rechten Seite der Navigationsleiste ein Warndreieck angezeigt (Beschreibung siehe Kapitel 3.4.1), liegt mindestens eine Störmeldung vor. Störmeldungen können im Meldespeicher bearbeitet werden. Sie gelangen dorthin, indem Sie das Warnsymbol antippen. Dabei gelangen Sie immer zu der Störmeldung, die die höchste Priorität besitzt, wobei die Prioritäten nach einem internen Schlüssel festgelegt werden.

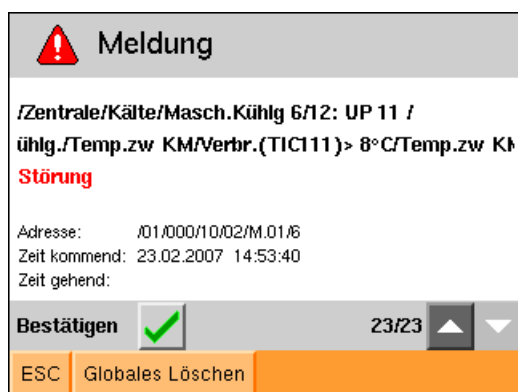
3.4.1 Kommende Störmeldungen

Kommende Störmeldungen bezeichnen Störungen, die noch bestehen. Auf sie wird durch ein rotes Warndreieck hingewiesen, das blinkt, solange die Störmeldung nicht bestätigt wurde.

Im Dialog einer kommenden Störmeldung ist in der obersten Zeile ein rotes Warndreieck zu sehen. In den beiden Zeilen darunter wird die genaue Bezeichnung des Gerätes angezeigt, in dem die Störung vorliegt. Ist der Text zu lang, um vollständig angezeigt zu werden, bewegt er sich in der zweiten Zeile von rechts nach links und springt am Ende auf den Anfang zurück. Das Wort "Störung" gibt noch einmal den aktuellen Status des Gerätes an.



3-16: Kommende Störmeldung



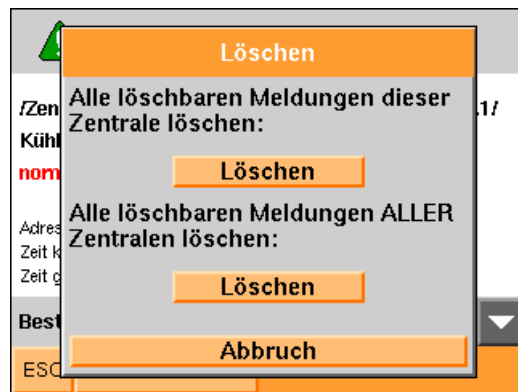
3-17: Kommende Störmeldung bestätigt

In dem Textbereich darunter befindet sich die Geräte-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit, zu der die Störung aufgetreten ist. Da der Fehler noch nicht behoben wurde, ist die Angabe für "Zeit gehend" leer.

Die Störmeldung kann bestätigt werden, indem man den "Bestätigen"-Button antippt. Der Button erhält ein grünes Häkchen.

Über die beiden Buttons rechts daneben mit den Pfeilen auf bzw. ab kann man sich durch die Liste der Störmeldungen bewegen.

In der Navigationsleiste befindet sich ein Button "Globales Löschen". Wenn man ihn antippt, öffnet sich ein Popup, dass das Löschen aller löschbaren Meldungen dieser oder aller Zentralen anbietet.



3-18: Löschen aller löschbaren Störmeldungen

Tippen Sie auf die gewünschte Option. Die entsprechenden Störmeldungen werden gelöscht und das Popup schließt sich wieder. Das Antippen des Buttons "Abbruch" schließt das Popup ohne eine Aktion auszuführen.

Wenn Sie auf den "ESC"-Button der Navigationsleiste tippen, gelangen Sie zurück in den Dialog, von dem Sie zuvor in den Meldespeicher gekommen sind.

3.4.2 Gehende Störmeldungen

Gehende Störmeldungen zeigen Störungen an, deren Ursache bereits behoben ist. Auf sie wird durch ein grünes Warndreieck hingewiesen, das blinkt, solange noch mindestens eine Störmeldung nicht bestätigt ist. Ein grünes Warndreieck wird erst dann angezeigt, wenn alle kommenden Störungen beseitigt sind.

! Meldung	
/Zentrale/Kälte/KM1: Kühlw.-UP1.1/ Kaltw.-UP7.1/ Kühlwasser-UP 1.1/SSM KM1/SSM KM1	
normal	
Adresse:	/01/000/02/01/M.07/6
Zeit kommend:	21.02.2007 15:44:52
Zeit gehend:	21.02.2007 15:44:54
Bestätigen	Löschen 14/16
ESC Globales Löschen	

3-19: Gehende Störmeldung

! Meldung	
/Zentrale/Kälte/KM1: Kühlw.-UP1.1/ Kaltw.-UP7.1/ Kühlwasser-UP 1.1/SSM KM1/SSM KM1	
normal	
Adresse:	/01/000/02/01/M.07/6
Zeit kommend:	21.02.2007 15:44:52
Zeit gehend:	21.02.2007 15:44:54
Bestätigen	Löschen 14/16
ESC Globales Löschen	

3-20: Gehende Störmeldung bestätigt

Bei gehenden Störmeldungen ist das Warndreieck in der ersten Zeile grün. Unter der genauen textuellen Bezeichnung des Gerätes befindet sich der aktuelle Status, in diesem Fall "normal", da die Störung ja bereits behoben ist. Neben der Geräteadresse und der Zeit, wann die Störung aufgetreten ist, ist hier auch der Zeitpunkt angegeben, an dem die Störung beseitigt wurde.

Zusätzlich zu dem Bestätigen-Button gibt es hier einen Löschen-Button. Indem man ihn antippt, wird die gerade angezeigte Störmeldung - unabhängig davon, ob sie bestätigt ist oder nicht, gelöscht.

3.5 Dialog-Gruppe Schalten

Sie gelangen in den Dialog "Schalten", indem Sie in der "Anlagen-Übersicht" die gewünschte Anlage oder in einem anderen Dialog ihren Status-Button antippen. Der "Schalten"-Dialog ist in der Regel der Standard-Dialog aller Anlagen. Ausnahmen bilden nur Anlagen, die nicht über diesen Dialog verfügen.

3.5.1 Schalten

In diesem Dialog werden die aktuellen Schalter-Zustände dieser Anlage angezeigt. Je nach dem, über welche Zugriffsrechte Sie verfügen, sehen Sie den Dialog wie in Abbildung 3-21 oder 3-22.



3-21: Der Dialog "Schalten" ohne Zugriffsrechte



3-22: Der Dialog "Schalten" mit Zugriffsrechten

In Abbildung 3-21 handelt es sich um Symbole für LEDs, in Abbildung 3-22 um Symbole für Schalter. Tippt man auf ein LED-Symbol, passiert gar nichts. Dagegen bewirkt das Antippen eines inaktiven Schalter-Symbols eine Farbänderung, die anzeigt, dass der Schalter-Status geändert wurde. In diesem Beispiel symbolisiert die Farbe grün den Status "Aktiv", weiß den Status "Inaktiv".

Wirkt ein höher priorisierter Hand- oder BACnet-Einfluss, werden Schalter ebenfalls als LEDs dargestellt und können nicht geschaltet werden.



3-23: Höher priorisierter Hand-Einfluss

Zusätzlich werden Schalter mit BACnet-Einfluss durch einen hellgelben Hintergrund markiert, auch wenn der Einfluss weniger priorisiert ist und die Schalter geschaltet werden können (siehe Abb. 3-24).



3-24: BACnet-Einfluss

Die Bedeutung der Farben bzw. Symbole ist frei konfigurierbar und kann durch den Service-Mitarbeiter von Kieback & Peter in der Service-Ebene nach Ihren Wünschen eingerichtet werden. Ausnahmen bilden dabei lediglich die Symbole für ungültige und gelöschte Werte, die fest belegt sind.

	1. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	2. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	3. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	4. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	ungültiger Wert	
	gelöschter Wert	

3-3 Die Symbole des Dialogs "Schalten" und ihre Bedeutung

Die roten LEDs und Schalter können zusätzlich blinken.

Die angegebene Nummerierung stellt die Prioritätsreihenfolge dar, wobei die höchste Nummer die höchste Priorität besitzt.

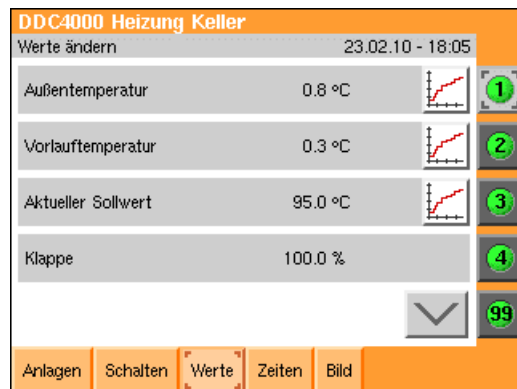
Der Pfeil nach unten im rechten unteren Dialog-Bereich zeigt an, dass weitere Seiten dieses Dialogs vorhanden sind. Tippen Sie darauf, um sie sich anzeigen zu lassen.

3.6 Dialog-Gruppe Werte

In den Start-Dialog "Werte" gelangt man, indem man in der "Anlagen-Übersicht" die gewünschte Anlage oder in einem anderen Dialog ihren Status-Button antippt. Der Standard-Dialog dieser Anlage wird geöffnet. Tippen Sie nun in der Navigationsleiste auf den Button "Werte".

3.6.1 Werte

Je nach dem, über welche Zugriffsrechte man verfügt oder ob man sich angemeldet hat, sieht man den Dialog wie im Beispiel in Abbildung 3-25 oder 3-26.



3-25: Der Dialog "Werte" ohne Anmeldung



3-26: Der Dialog "Werte" mit Zugriffsrechten

In diesem Dialog sehen Sie vier Zeilen, die jeweils den Namen eines Wertes sowie den Wert selbst anzeigen. Ein Button mit einem Pfeil nach unten zeigt an, dass dieser Dialog noch weitere Werte enthält, die man sich durch Antippen dieses Buttons ansehen kann.

Der Wert in der ersten Zeile beider Abbildungen verfügt über ein Trend-Symbol, was bedeutet, dass für diesen Wert eine Trendkurven-Aufzeichnung existiert. Indem man auf das Symbol tippt, kann man sich diese Trendkurve – unabhängig von Zugriffsrechten – ansehen.

Die Werte in den Zeilen zwei bis vier der Abbildung 3-26 verfügen über Symbole, die in Abbildung 3-25 nicht zu sehen sind. Sie sind nur sichtbar, wenn man über die nötigen Zugriffsrechte verfügt, um diese Werte zu bearbeiten.

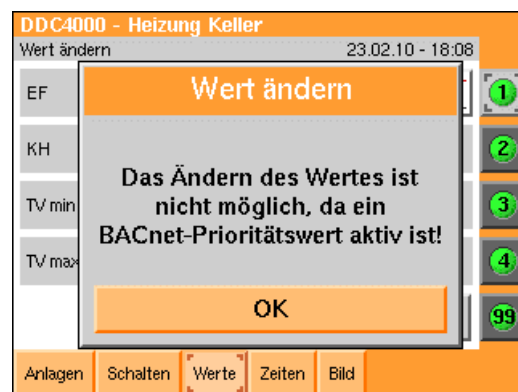
Tabelle 3-4 zeigt alle Symbole in der Übersicht.

	Dieser Wert kann bearbeitet werden
	Für diesen Wert existiert eine Trendkurve
	Sie haben kein Zugriffsrecht auf den Wert
	Der Wert kann nicht bearbeitet werden, da ein BACnet- oder Hand-Einfluss wirkt.

3-4 Die Symbole des Dialogs "Werte"

Das Schloss-Symbol zeigt an, dass dieser Wert zwar bearbeitet werden kann, Sie aber mit der aktuellen Code-Ebene kein Zugriffsrecht darauf haben.

Das rot-gelbe Symbol in der Abbildung 3-26 zeigt an, dass dieser zwar ein Sollwert ist, aber nicht bearbeitet werden kann. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn ein BACnet- oder ein Hand-Einfluss wirksam ist. Tippt man auf das Symbol, öffnet sich ein entsprechendes Hinweisfenster.

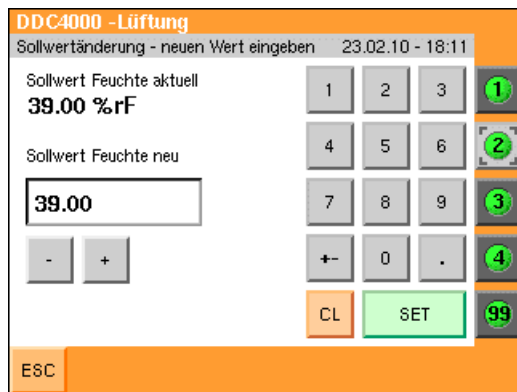


3-27: Hinweis auf BACnet-Einfluss

3.6.2 Wert Bearbeiten

Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol eines Wertes, um den Bearbeitungs-Dialog zu öffnen.

Oben links im Dialogbereich wird der Name und der aktuell eingestellte Wert – hier 39%rF – angezeigt. Darunter befindet sich ein Eingabefeld. Auch hier ist zunächst der aktuell eingestellte Wert zu sehen. Links von dem Wert blinkt ein Cursor.



3-28: Bearbeiten eines Wertes

Unter dem Eingabefeld befinden sich zwei Buttons mit einem Minus- und einem Pluszeichen. Tippt man auf einen dieser Buttons, wird der Wert im Eingabefeld um 1 verringert oder vergrößert.

Ist ein Wert löschar, befindet sich neben diesen beiden ein Löschen-Button.



Tippen Sie darauf, wenn Sie den Wert löschen wollen.

Über die Tastatur-Darstellung auf der rechten Seite des Dialogs kann man direkt einen neuen Wert eingeben, indem man auf die gewünschten Ziffern tippt.

Die Taste "+-" ändert das Vorzeichen des Wertes.

"CL" löscht den gesamten Eintrag im Eingabefeld.

Die Taste "SET" ist nur dann aktiv, wenn ein gültiger Wert im Eingabefeld steht. Hat man den gewünschten Wert eingegeben, tippt man einmal auf "SET", um die Änderung zu bestätigen. Eventuell fehlende Nachkommastellen werden automatisch durch 0 ersetzt, der Dialog schließt sich und man befindet sich wieder im Werte-Dialog.

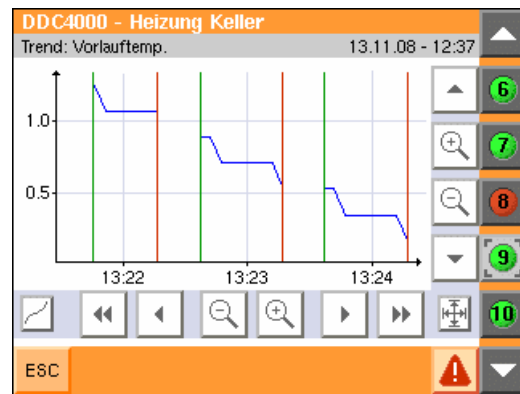
Tippt man auf den "ESC"-Button der Navigationsleiste, bevor man den neuen Wert über "SET" bestätigt hat, gelangt man zurück in den Dialog "Werte", ohne dass der Wert geändert wurde.

Wird die DDC4200 von einem externen Gerät bedient, kann ein neuer Wert auch über die Tastatur eingeben und mit der Enter-Taste bestätigt werden.

3.6.3 Trendkurven-Dialog

Die Aufzeichnung einer Trendkurve muss zuvor in der Service-Ebene initialisiert worden sein. Nur wenn bereits eine Trendkurve für einen Wert existiert, ist auch ein entsprechendes Symbol in der Kunden-Ebene sichtbar. Den Trendkurven-Dialog öffnet man, indem man einfach auf das Trend-Symbol eines Wertes tippt.

Direkt nach dem Öffnen sieht man eine vollständige Trendkurve.



3-29: Der Dialog "Trendkurve" direkt nach dem Öffnen

Beschreibung

Die vertikale Achse enthält alle während dieser Aufzeichnung gemessenen Werte. Die Auflösung der Koordinatenpunkte richtet sich danach, wie groß die Spanne zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Messwert ist. Die Anzahl der Nachkommastellen ist abhängig von den in der Datenbank hinterlegten Werten. So erhält z.B. die Einheit °C eine, die Einheit Volt zwei Nachkommastellen.

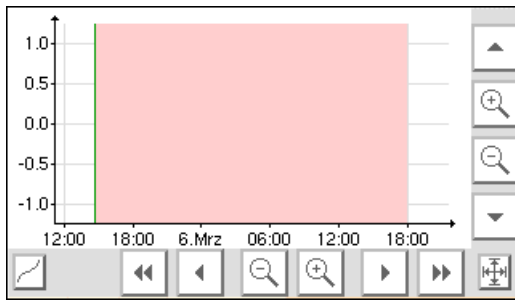
Die horizontale Achse erstreckt sich über den gesamten aufgezeichneten Zeitraum. Je nach dem, ob die Aufzeichnung nur wenige Minuten oder Monate dauerte, erfolgt die Auflösung der Koordinatenpunkte nach Minuten, Stunden, Tagen usw.

Der Startpunkt der Trendkurven-Aufzeichnung ist durch einen senkrechten grünen Strich, der Endpunkt durch einen senkrechten roten Strich gekennzeichnet.

Wurden während der Aufzeichnung zeitweise keine gültigen Werte empfangen, so wird dieser Bereich pastellblau hinterlegt. Wurden Werte gelöscht, wird der Bereich zwischen dem letzten und ersten wieder vorhandenen Wert pastellrot dargestellt.



3-30: Die Darstellung ungültiger Werte



3-31: Die Darstellung gelöschter Werte

Ein hellgraues Raster, das die Koordinatenpunkte der vertikalen und horizontalen Achse verbindet, erleichtert den Überblick.

Unter und rechts neben der Trendkurve befindet sich eine graue Leiste, auf der verschiedene mit Symbolen versehene Buttons angeordnet sind. Diese Buttons dienen dazu, Ausschnitte der Trendkurve zu vergrößern bzw. zu verkleinern und sich innerhalb der Trendkurve zu bewegen.

Bedienung

Insbesondere bei Trendkurven-Aufzeichnungen über einen langen Zeitraum mit einer großen Spanne an Messwerten kann die vollständige Darstellung der Kurve vielleicht einen guten Überblick geben – sie kann jedoch auch sehr unübersichtlich und daher wenig aussagekräftig sein. Der Trendkurven-Dialog bietet daher die Möglichkeit, die Trendkurvendarstellung bis zu den einzelnen Messpunkten zu vergrößern, sich innerhalb der Kurve zu bewegen und die exakten Messwerte textuell aufzuzeigen.

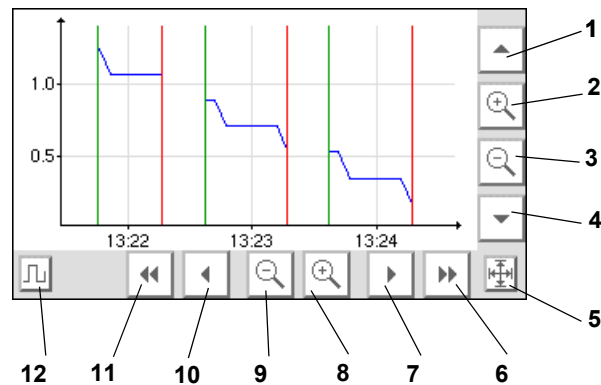
Bei der DDC4200 kann dies entweder über die dafür zur Verfügung stehenden Buttons geschehen, oder indem man einfach auf den entsprechenden Punkt innerhalb der Kurve tippt (Siehe Kapitel "Zusätzlich zu den Buttons", Seite 35.)

Buttons

Die Buttons stellen eine mögliche Form der Bedienung des Trendkurven-Dialogs dar. Indem man auf sie tippt, löst man die entsprechende Aktion aus.

Die Buttons, die rechts neben der Trendkurve angeordnet sind, dienen zum Zoom und zur Navigation in der vertikalen Achse, die sechs mittleren Buttons unter der Kurve entsprechend in der horizontalen Achse. Der erste untere Button dient zur Auswahl des Typen der Kurven-Darstellung, der Button unten rechts setzt den Zoom auf 100 % zurück. Abbildung 3-23 zeigt eine Übersicht über die Funktionen.

Die genaue Funktionsweise der Buttons wird nun im Einzelnen beschrieben.



3-32: Übersicht über die Buttons des Trendkurvendialogs

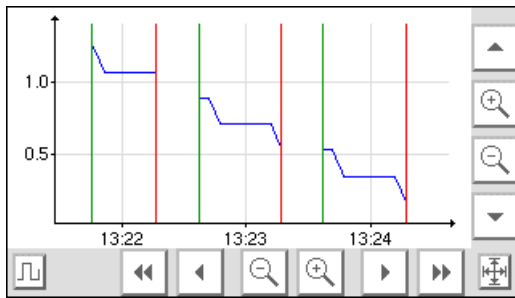
- 1 bewegt die Ansicht nach oben
- 2 vergrößert die Trendkurve in der Höhe
- 3 verkleinert die Trendkurve in der Höhe
- 4 bewegt die Ansicht nach unten
- 5 setzt den Zoom auf 100% zurück
- 6 bewegt die Ansicht um die gesamte Breite nach rechts
- 7 bewegt die Ansicht um einen Koordinatenpunkt nach rechts
- 8 vergrößert die Trendkurve in der Breite
- 9 verkleinert die Trendkurve in der Breite
- 10 bewegt die Ansicht um einen Koordinatenpunkt nach links
- 11 bewegt die Ansicht um die gesamte Breite nach links
- 12 Auswahl des Kurven-Darstellungstypen

Auswahl des Kurven-Darstellungstypen

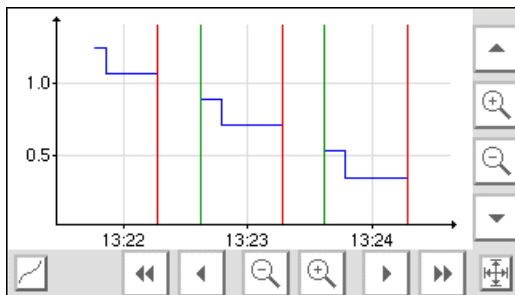


Die Aktivierung dieses Buttons ermöglicht die Auswahl eines von zwei Darstellungstypen der Trendkurve.

Bei dem ersten werden zwei unterschiedliche Messwerte durch eine schräge Linie miteinander verbunden (siehe Abbildung 3-33). Bei dem zweiten gilt ein Messwert solange als konstant, bis ein neuer Messwert eintrifft. Die Darstellung erscheint dadurch wie eine Treppe (siehe Abbildung 3-34).

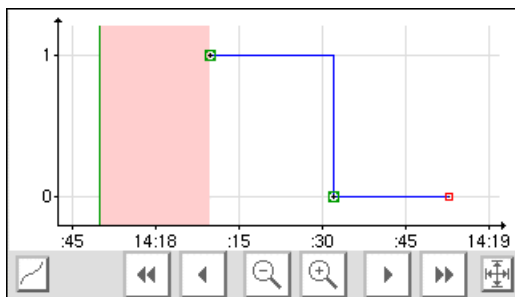


3-33: Verbindung durch eine schräge Linie



3-34: Treppentyp

Eine Ausnahme bilden hierbei binäre Trendkurven, die immer als Treppentyp dargestellt werden.



3-35: Binäre Trendkurve

Zoom



Die Aktivierung dieses Buttons setzt den Zoom auf die ursprüngliche Auflösung von 100 % zurück.

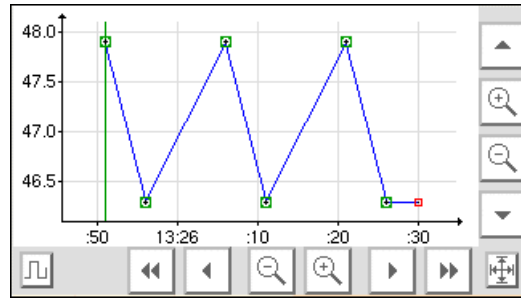


Mit Hilfe dieser Buttons kann die Darstellung der Trendkurve vergrößert oder verkleinert werden. Dabei wird mit den Buttons rechts neben der Trendkurve die Höhe der Kurve verändert, mit den Buttons unter der Trendkurve ihre Breite. Eine Ausnahme bilden

binäre Trendkurven, da sie nicht in der Höhe verändert werden können. Wie in Abbildung 3-35 zu sehen ist, stehen die entsprechenden Werkzeuge auch nicht zur Verfügung.

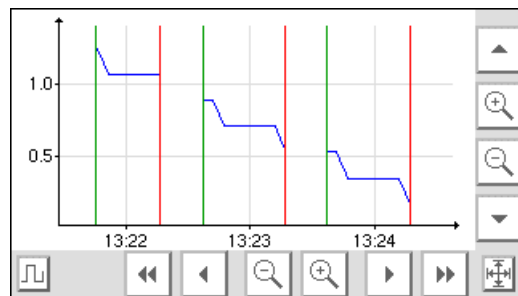
Die horizontale Zeit-Achse kann bis zu einer Auflösung von einer Minute pro Koordinatenpunkt vergrößert werden. Die mögliche Vergrößerung der vertikalen Messwert-Achse richtet sich nach der Anzahl der Nachkommastellen. Für die Messwert-Anzeige in °C sind das z.B. 0,1 °C.

Beide Achsen lassen sich bis zur Anzeige der einzelnen Messwerte vergrößern.

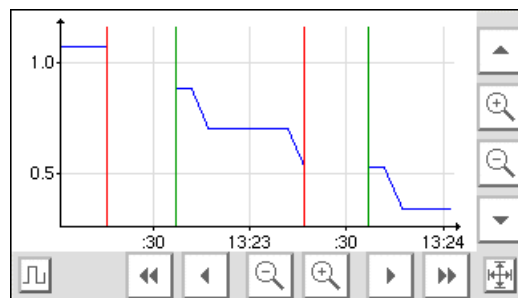


3-36: Zoom bis zu den einzelnen Messpunkten

Die Trendkurven können gleichzeitig sowohl in der Höhe als auch in der Breite vergrößert bzw. verkleinert werden.



3-37: Originalgröße

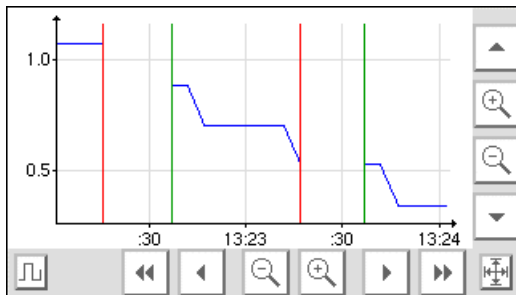


3-38: Vergrößerung in Höhe und Breite

Navigation



Die Aktivierung dieser Buttons bewegt die Ansicht der Trendkurve um einen Koordinatenpunkt nach rechts bzw. nach links, d.h. die Aktivierung des Buttons mit dem Pfeil nach rechts schiebt die Trendkurve nach links und gibt so die Ansicht auf den nächsten Koordinatenpunkt im rechten Teil der Kurve frei.



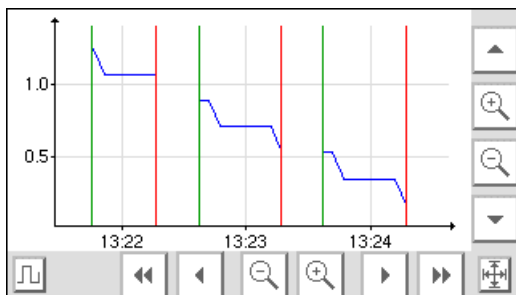
3-39: Aktivieren des Pfeils nach rechts führt zu Abb.3-40



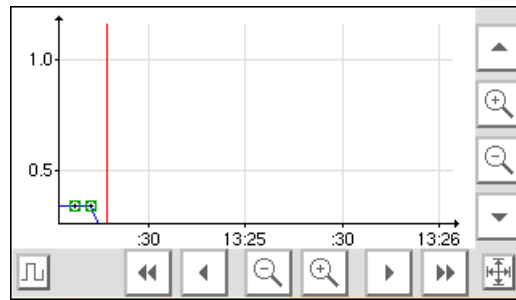
3-40: Aktivieren des Pfeils nach links führt zu Abb.3-39



Mit der Aktivierung dieser Buttons wird die Ansicht der Trendkurve über die gesamte Breite nach links bzw. nach rechts bewegt. Das bedeutet, dass die Aktivierung des Buttons mit dem Doppelpfeil nach rechts die Trendkurve nach links schiebt und so die Ansicht auf den rechten Teil der Kurve freigibt.



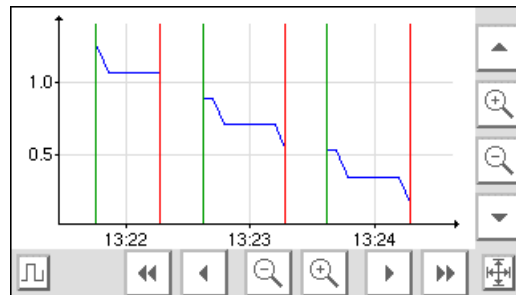
3-41: Aktivieren der Doppelpfeile nach rechts führt zu Abb.3-42



3-42: Aktivieren der Doppelpfeile nach links führt zu Abb.3-41



Die Aktivierung dieser Buttons bewegt die Ansicht der Trendkurve um einen Koordinatenpunkt nach oben bzw. nach unten, d.h. die Aktivierung des Buttons mit dem Pfeil nach oben schiebt die Trendkurve nach unten und gibt so die Ansicht auf den nächsten Koordinatenpunkt im oberen Teil der Kurve frei.



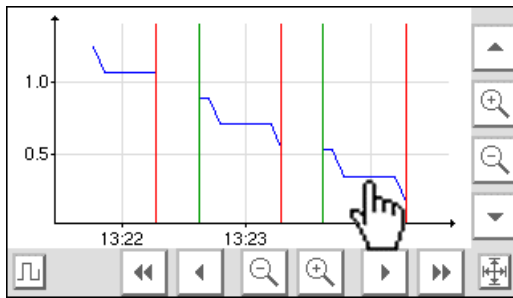
3-43: Aktivieren des Pfeils nach oben führt zu Abb. 3-44



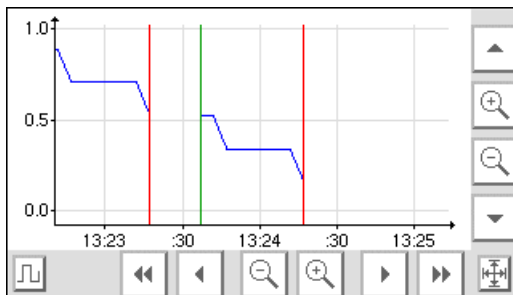
3-44: Aktivieren des Pfeils nach unten führt zu Abb. 3-44

Zusätzlich zu den Buttons

Zusätzlich zur Bedienung durch die Buttons kann direkt ein Punkt innerhalb der Trendkurve berührt werden, der dadurch - gleichzeitig in der Höhe und Breite vergrößert - in die Mitte des Bildschirms rückt.

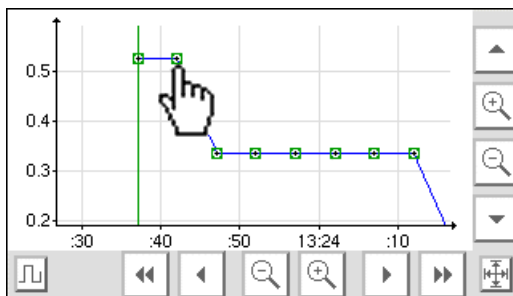


3-45: Vergrößerung durch Berühren eines Punktes direkt in der Trendkurve

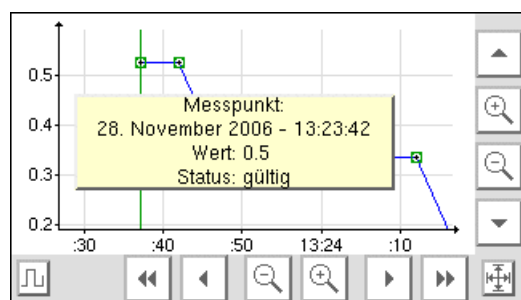


3-46: Der Punkt rückt vergrößert in die Mitte

Dies lässt sich so lange fortsetzen, bis einzelne Messpunkte angezeigt werden. Wird einer dieser Messpunkte berührt, öffnet sich ein Popup mit der textuellen Darstellung des genauen Zeitpunkts der Messung, dem exakten Messwert und dem Status zu diesem Zeitpunkt über der Trendkurve.



3-47: Berühren eines Messpunktes öffnet ein Mitteilungsfenster mit dessen genauen Daten



3-48: Mitteilungsfenster mit den genauen Messpunkt-Daten

3.7 Dialog-Gruppe Zeiten

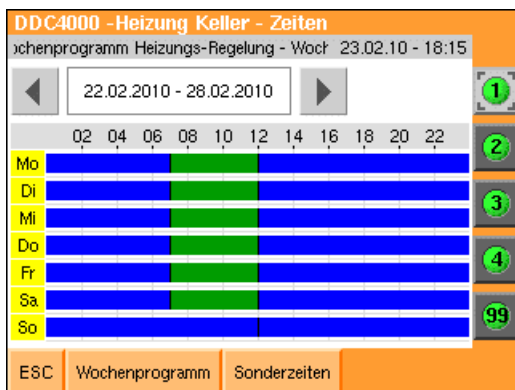
In diesem Kapitel werden in erster Linie die verschiedenen Zeiten-Dialoge beschrieben. Konkrete Arbeits- und Navigationsvorgänge wie zum Beispiel "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" finden Sie im Kapitel 5: "Schnell nachgeschlagen".

In den Start-Dialog von "Zeiten" gelangt man von der "Anlagen-Übersicht", indem man die entsprechende Anlage oder von einem anderen Dialog, indem man ihren Status-Button antippt. Dadurch gelangt man in den Standard-Dialog dieser Anlage. Tippen Sie nun auf den Button "Zeiten" der Navigationsleiste.



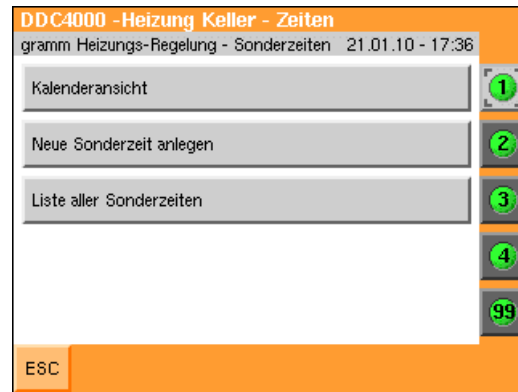
3-49: Start-Dialog Zeiten

In diesem Dialog stehen sämtliche verfügbaren Wochen- und Kalenderprogramme dieser Anlage zur Auswahl. Indem Sie auf das gewünschte Wochenprogramm tippen, gelangen Sie in den Start-Dialog "Wochenübersicht" dieses Wochenprogramms.



3-50: Wochenübersicht

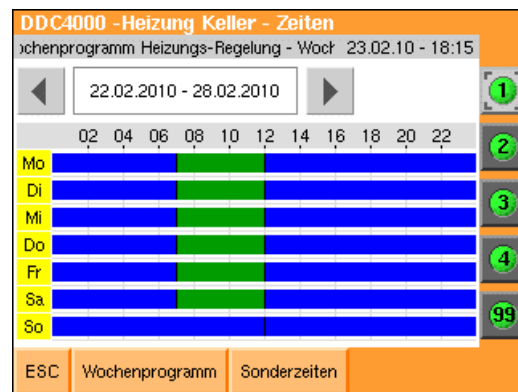
Indem Sie auf das gewünschte Kalenderprogramm tippen, gelangen Sie in den Start-Dialog "Kalender" dieses Kalenderprogramms.



3-51: Start-Dialog Kalender

3.7.1 Dialog "Wochenübersicht"

In den Dialog "Wochenübersicht" gelangen Sie, wenn Sie im Start-Dialog Zeiten (siehe Kapitel 3.7) auf eines der Wochenprogramme tippen.



3-52: Wochenübersicht

Er zeigt die graphische Darstellung der Anlagen-Zustände im Laufe der im oberen Dialogbereich eingeblendeten Woche. Über die Pfeile rechts und links können Sie sich durch die Kalenderwochen bewegen.

In der Übersicht selbst befindet sich für jeden Wochentag eine Zeile, in der ein Balken zu sehen ist, der den Zustand über 24 Stunden symbolisiert. Dabei bedeutet blau den Zustand "NACHT", grün den Zustand "TAG" und ein grau "AUS" bzw. "ENDE". Zustandsänderungen werden durch einen senkrechten schwarzen Strich angezeigt.

Ist die Tag-Bezeichnung gelb hinterlegt, enthält dieser Wochentag mindestens einen Sonderzeiteintrag. Tippt man auf die Zeile eines Wochentages, öffnet sich der Dialog "Tagesübersicht" (siehe Kapitel 3.7.2), in dem alle für diesen Tag gültigen Zeiten und Sonderzeiten aufgelistet sind.

Der Button "Wochenprogramm" führt in die Detailansicht dieses Wochenprogramms (siehe Kapitel 3.7.3).

Der Button "Sonderzeiten" führt in den Start-Dialog der Sonderzeiten dieses Wochenprogramms (siehe Kapitel 3.7.5).

Über "ESC" gelangen Sie zurück in den Start-Dialog der Zeiten allgemein.

3.7.2 Dialog "Tagesübersicht"

In den Dialog "Tagesübersicht" gelangen Sie, wenn Sie in der Wochenübersicht (siehe Kapitel 3.7.1) auf die Zeile eines Tages tippen.



3-53: Tagesübersicht

Im oberen Dialog-Bereich wird das Datum des Tages angezeigt. Über die Pfeile nach rechts oder links können Sie ein anderes Datum auswählen.

Darunter sind alle Zeiteinträge dieses Tages zusammen mit ihrem Ursprung aufgelistet. Sie können entweder aus dem regulären Wochenprogramm stammen oder eine Sonderzeit sein. Tippt man auf einen regulären Zeiteintrag gelangt man in den Detail-Dialog des entsprechenden Wochenprogramms (siehe Kapitel 3.7.3). Tippt man auf einen Sonderzeiteintrag öffnet sich der Detail-Dialog der Tages-Sonderzeiten (Siehe Kapitel "Dialog "Sonderzeiten Tag"", Seite 43.).

Sind mehr Einträge vorhanden als angezeigt werden können, ermöglichen Paging-Pfeile in der untersten Zeile das "Blättern" durch die Seiten.

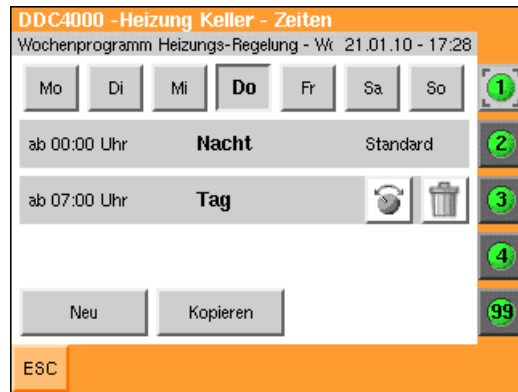
ESC führt zurück in die Wochenübersicht.

3.7.3 Dialog "Wochenprogramm Detail"

In diesen Dialog gelangen Sie

- aus dem Dialog Wochenübersicht (siehe Kapitel 3.7.1) über den Button "Wochenprogramm" in der Navigationszeile
- oder aus dem Dialog Tagesübersicht (siehe Kapitel 3.7.2) über einen regulären Wochenprogramm-Eintrag.

Der Detail-Dialog "Wochenprogramm" zeigt die Zeiteinträge jeden Tages jeder Woche.



3-54: Wochenprogramm Detail

Über die Buttons in der ersten Zeile gelangen Sie auf die Seite des entsprechenden Tages. Darunter sind die Zeiteinträge dieses Tages sowie die Zustände, die ab diesem Zeitpunkt gültig sind, aufgelistet.

Zeiteinträge können folgende Symbole haben:

	Der Zeiteintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog zum "Bearbeiten eines Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"", Seite 46.)
	Dieser Eintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Ein Zeiteintrag mit der Bezeichnung "Standard" kann nicht bearbeitet werden. Der entsprechende Balken ist inaktiv.

In der untersten Zeile des Dialogs befinden sich zwei Buttons.

"Neu" öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog zum "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"", Seite 45.).

"Kopieren" führt zum Dialog "Kopieren" (siehe Kapitel 3.7.4).

Sind mehr Einträge vorhanden, als auf einer Seite angezeigt werden können, befinden sich rechts davon Paging-Pfeile, die das "Blättern" durch die Seiten ermöglichen.

"ESC" führt zurück in die Wochenübersicht.

3.7.4 Dialog "Kopieren"

In diesen Dialog gelangen Sie über den Button "Kopieren" im Dialog "Wochenprogramm Detail" (siehe Kapitel 3.7.3).

In diesem Dialog können Sie die Zeiten des aktuell im Dialog "Wochenprogramm Detail" angezeigten Tages in andere Wochentage kopieren.



3-55: Kopieren

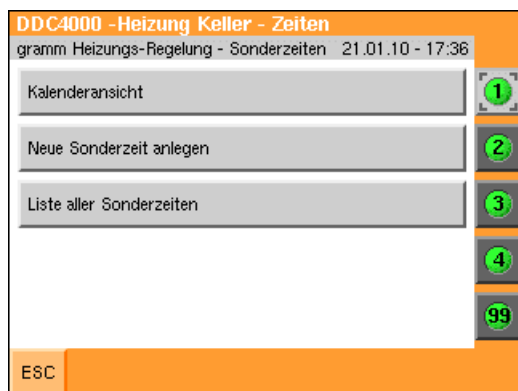
Tippen Sie dazu auf die jeweiligen Wochentage. Die selektierten Tage werden farblich hervor gehoben. Der Button des Tages, dessen Zeiten kopiert werden sollen, in diesem Beispiel "Mo", ist inaktiv.

Sobald ein Tag ausgewählt wurde, wird der Button "Weiter" aktiv. Tippen Sie darauf, um in den Dialog Wochenprogramm Detail zurück zu gelangen. Der ausgewählte Ziel-Tag enthält die Zeiteinträge des Quell-Tages.

"ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, ohne jedoch die Zeiteinträge in einen anderen Tag zu kopieren.

3.7.5 Dialoge der Sonderzeiten

In den Start-Dialog der Sonderzeiten gelangen Sie aus dem Dialog "Wochenübersicht" über den Button "Sonderzeiten" in der Navigationsleiste.



3-56: Start-Dialog der Sonderzeiten

Dieser Dialog enthält ein Auswahlménú zum Bearbeiten der Sonderzeiten.

Die Selektion des Menüeintrags "Kalenderansicht" führt in den Dialog "Kalenderansicht", über den Sie in die Liste der Sonderzeiten eines Datums gelangen können.

Der Menüeintrag "Neue Sonderzeit anlegen" führt in die Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

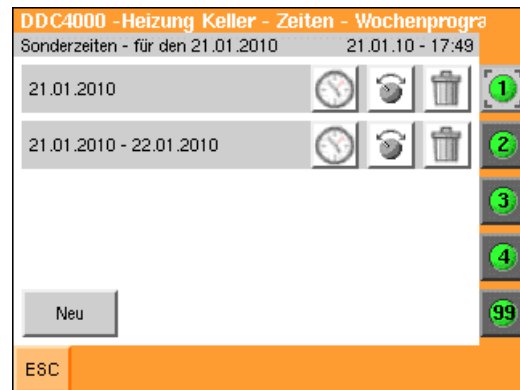
"Liste aller Sonderzeiten" führt in den entsprechenden Dialog.

"ESC" führt zurück in den Dialog "Wochenübersicht".

Dialog "Sonderzeiten Tag"

Sie gelangen auf verschiedene Weise in diesen Dialog:

- über einen Sonderzeiten-Eintrag im Dialog "Tagesübersicht" (siehe Kapitel 3.7.2)
- aus dem Dialog "Kalendereansicht" der Sonderzeiten, indem sie auf ein Datum mit Sonderzeiten tippen (Siehe Kapitel "Dialog "Kalenderansicht"", Seite 44.)



3-57: Sonderzeiten Tag

Der Dialog enthält eine Liste aller Sonderzeiten des ausgewählten Tags. Die angezeigte Reihenfolge entspricht der Priorität der Sonderzeiten, d.h. die Sonderzeit mit der höchsten Priorität steht an erster Stelle.

Die Sonderzeit-Einträge können folgende Buttons haben:

	Für diesen Eintrag gibt es Zeiteinträge. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den Dialog "Zeiten für Sonderzeiten" (Siehe Kapitel "Dialog "Zeiten für Sonderzeit"", Seite 48.).
	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Gruppe zum "Bearbeiten einer Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"", Seite 54.).
	Dieser Eintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Der Button "Neu" öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialog-Gruppe zum "Erstellen einer neuen Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

"ESC" führt in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind:

- wenn Sie aus dem Dialog "Tagesübersicht" gekommen sind, gelangen Sie dorthin zurück,
- wenn Sie aus dem Dialog "Kalenderansicht" der Sonderzeiten gekommen sind, gelangen Sie dorthin zurück.

Dialog "Kalenderansicht"

Sie gelangen in diesen Dialog, indem Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten (siehe Kapitel 3.7.5) auf den Menüpunkt "Kalenderansicht" tippen.

In diesem Dialog können Sie einen Tag auswählen, um den Dialog "Sonderzeiten Tag" (Siehe Kapitel "Dialog "Sonderzeiten Tag"", Seite 43.) mit der Liste all seiner Sonderzeiten zu öffnen. Die Tage, die Sonderzeit-Einträge haben, sind gelb hinterlegt.



3-58: Kalenderansicht

Über die Pfeile rechts und links neben der Monat-/Jahrsangabe können Sie den Monat bzw. das Jahr wechseln. Die Paging-Pfeile ermöglichen den Wechsel zwischen den "Monatshälften".

"ESC" führt in den Start-Dialog "Sonderzeiten" zurück.

Dialog "Liste aller Sonderzeiten"

Sie gelangen in diesen Dialog, indem Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten (siehe Kapitel 3.7.5) auf den Menüpunkt "Liste aller Sonderzeiten" tippen.



3-59: Liste aller Sonderzeiten

Die Sonderzeit-Einträge können folgende Buttons haben:

	Für diesen Eintrag gibt es Zeiteinträge. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den Dialog "Zeiten für Sonderzeiten" (Siehe Kapitel "Dialog "Zeiten für Sonderzeit"", Seite 48.).
	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Gruppe zum "Bearbeiten einer Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"", Seite 54.).
	Dieser Eintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Der Button "Neu" öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialog-Gruppe zum "Erstellen einer neuen Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

"ESC" führt in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind.

3.7.6 Allgemeine Zeiten-Dialoge

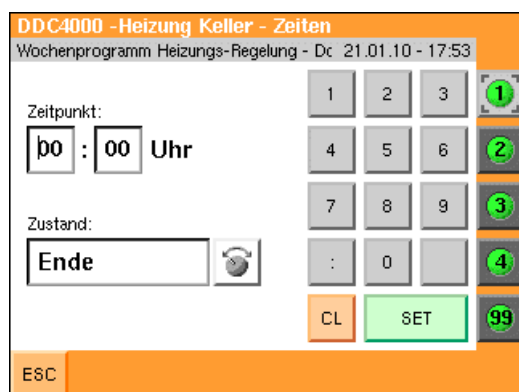
Unter den allgemeinen Zeiten-Dialogen werden diejenigen Dialoge verstanden, die aus verschiedenen Zeiten- und Sonderzeiten-Dialogen geöffnet werden können. Sie dienen zum Bearbeiten eines bestehenden Zeiteintrags oder zum Erstellen eines neuen Zeiteintrags.

Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"

Tippen Sie auf den Button "Neu" in einem der folgenden Dialoge, um in diesen Dialog zu kommen:

- Wochenprogramm Detail (siehe Kapitel 3.7.3)
- Zeiten für neue Sonderzeit (Siehe Kapitel "Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit"", Seite 52.)

In diesem Dialog können Sie einen neuen Zeiteintrag erstellen und den Zustand bestimmen, der ab diesem Zeitpunkt gültig sein soll. Er ist identisch aufgebaut wie der Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"", Seite 46.).



3-60: Erstellen eines neuen Zeiteintrags

Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld. Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt. Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.

Wenn Sie die DDC4200 über einen Browser bearbeiten, können Sie die Uhrzeit auch über Ihre Tastatur eingeben.

Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der Zustand. Daneben sehen Sie einen Bearbeiten-Button.

	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den Dialog "Einstellen eines Schaltwerts".
---	--

Dialog "Einstellen eines Schaltwerts"

Hierin sehen Sie eine Auswahl verschiedener Zustände. Tippen Sie auf den gewünschten Zustand. Sie gelangen zurück zum Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags", in dem der ausgewählte Zustand angezeigt wird. Wenn Sie den Schaltwert-Dialog über "ESC" verlassen, gelangen Sie ebenfalls in diesen Dialog zurück, es wird jedoch der ursprüngliche Schaltwert angezeigt.



3-61: Einstellen eines Schaltwerts

Tippen Sie auf den grünen SET-Button in der schematischen Tastatur, um den neuen Zeiteintrag und Schaltwert zu übernehmen und in den Dialog zurück zu gelangen, aus dem Sie gekommen sind.

"ESC" führt ebenfalls in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, ohne jedoch den neuen Zeiteintrag zu übernehmen.

Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"

	Sie gelangen in diesen Dialog, indem Sie auf den Bearbeiten-Button eines Zeiteintrags tippen.
---	---

Sie können aus einem der folgenden Dialoge hierher gelangen:

- Wochenprogramm Detail (siehe Kapitel 3.7.3)
- Zeiten für neue Sonderzeit (Siehe Kapitel "Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit"", Seite 52.)

In diesem Dialog können Sie einen bestehenden Zeiteintrag bearbeiten. Er ist identisch aufgebaut wie der Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"", Seite 45.).

3-62: Bearbeiten eines Zeitantrags

Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Sie enthalten die aktuell eingestellte Uhrzeit. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld. Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt. Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.

Wenn Sie die DDC4200 über einen Browser bearbeiten, können Sie die Uhrzeit auch über Ihre Tastatur eingeben.

Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der aktuell eingestellte Zustand. Daneben sehen Sie einen Bearbeiten-Button.

	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den Dialog "Einstellen eines Schaltwerts".
--	--

Dialog "Einstellen eines Schaltwerts"

Hierin sehen Sie eine Auswahl verschiedener Zustände. Tippen Sie auf den gewünschten Zustand. Sie gelangen zurück zum Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags", in dem der ausgewählte Zustand angezeigt wird. Wenn Sie den Schaltwert-Dialog über "ESC" verlassen, gelangen Sie ebenfalls in diesen Dialog zurück, es wird jedoch der ursprüngliche Schaltwert angezeigt.

Tippen Sie auf den grünen SET-Button in der schematischen Tastatur, um den geänderten Zeiteintrag und Schaltwert zu übernehmen und in den Dialog zurück zu gelangen, aus dem Sie gekommen sind.



3-63: Einstellen eines Schaltwerts

"ESC" führt ebenfalls in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, ohne jedoch die Änderung zu übernehmen.

3.7.7 Allgemeine Sonderzeiten-Dialoge

Die allgemeinen Sonderzeiten-Dialoge können aus verschiedenen Sonderzeiten- und Kalender-Dialogen geöffnet werden. In ihnen können Sonderzeiten neu erstellt oder bearbeitet werden sowie die Zeiten der Sonderzeiten angesehen und über die allgemeinen Zeiten-Dialoge bearbeitet werden.

Dialog "Zeiten für Sonderzeit"

	Der Dialog "Zeiten für Sonderzeiten" kann aus folgenden Dialogen durch Aktivierung des nebenstehenden Buttons geöffnet werden:
---	--

- aus dem Dialog "Sonderzeiten Tag" (Siehe Kapitel "Dialog "Sonderzeiten Tag"", Seite 43.)
- aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten" (Siehe Kapitel "Dialog "Liste aller Sonderzeiten"", Seite 44.)

Wenn für diese Sonderzeit noch keine Zeiteinträge bestehen, ist dieser Dialog bis auf den "Neu"-Button leer. Tippen Sie in diesem Fall auf "Neu", um einen neuen Zeiteintrag zu erstellen.



3-64: Zeiten für Sonderzeit

In diesem Dialog sind alle Zeiteinträge dieser Sonderzeit zusammen mit dem Schaltwert, der ab diesem Zeitpunkt gültig ist, abgebildet. Die Einträge können folgende Buttons haben:

	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog zum "Bearbeiten eines Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"", Seite 46.).
	Dieser Eintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

"Neu" öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"", Seite 45.

Über die Paging-Pfeile können Sie sich durch die verschiedenen Seiten des Dialogs bewegen.

"Weiter" führt in den Dialog, aus dem Sie gekommen sind und übernimmt die neuen Werte.

"ESC" führt ebenfalls in den Dialog aus dem Sie gekommen sind, allerdings ohne die neuen Werte zu übernehmen.

- wenn Sie aus dem Dialog "Sonderzeiten Tag" gekommen sind, gelangen Sie dorthin zurück,
- wenn Sie aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten" gekommen sind, gelangen Sie dorthin zurück.

Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"

In den Start-Dialog dieser Dialog-Gruppe gelangen Sie über den Button "Neu" aus folgenden Dialogen:

- aus dem Dialog Sonderzeiten Tag (Siehe Kapitel "Dialog "Sonderzeiten Tag"", Seite 43.)
- aus dem Start-Dialog der Sonderzeiten (siehe Kapitel 3.7.5)
- aus dem Dialog Liste aller Sonderzeiten (Siehe Kapitel "Dialog "Liste aller Sonderzeiten"", Seite 44.)
- aus dem Dialog Kalendereinträge Tag (Siehe Kapitel "Dialog "Kalendereinträge für Tag"", Seite 58.)
- aus dem Dialog Liste aller Kalendereinträge (Siehe Kapitel "Dialog "Liste aller Kalendereinträge"", Seite 58.)

3-65: Neue Sonderzeit

	Der Bearbeiten-Button führt je nach dem, über welchen Eintrag er aktiviert wird, zu verschiedenen Dialogen.
--	---

Beginnt / Endet am:

Solange kein Beginn-Datum angegeben wurde, kann der Eintrag "Endet am" nicht bearbeitet werden.

Der Bearbeiten-Button der Einträge "Beginnt / Endet am": führt in den Dialog "Kalendersicht".

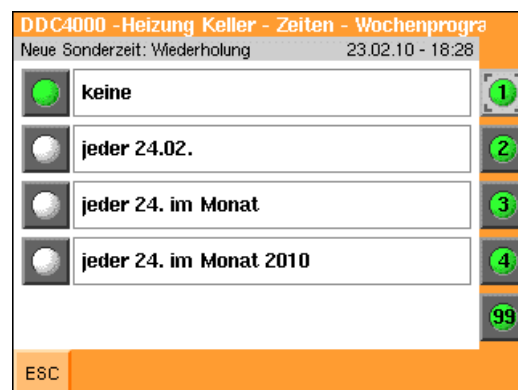


3-66: Auswahl des Datums

Im unteren Dialogbereich können Sie den Monat, in dem die neue Sonderzeit beginnen bzw. enden soll, über die Pfeile rechts und links auswählen. Über die Paging-Pfeile können Sie den gesamten Monat sehen. Tippen Sie auf den gewünschten Tag. Sobald Sie einen Eintrag vorgenommen haben, gelangen Sie zurück in den Dialog "Neue Sonderzeit", in dem der vorgenommene Eintrag angezeigt wird. Wenn Sie nur ein Start-Datum angegeben haben, wird es auch als End-Datum angezeigt. Wenn Sie ein anderes End-Datum eingeben möchten, tippen Sie auf dessen Bearbeiten-Button "ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, allerdings ohne eine Änderung.

Wiederholung

Nachdem ein Beginn- und Ende-Datum angegeben wurde, kann der Eintrag "Wiederholung" bearbeitet werden. Der Bearbeiten-Button öffnet den Dialog "Wiederholung".

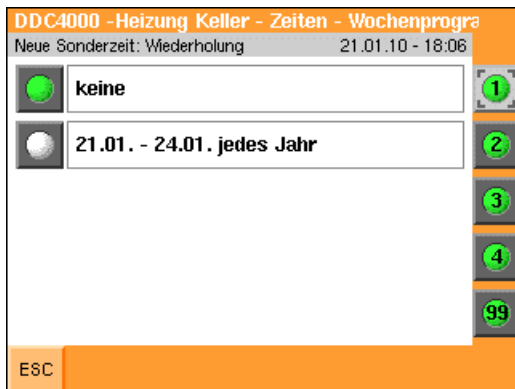


3-67: Einstellung der Wiederholung für einen Tag

Wenn die Sonderzeit einen Tag umfasst, zeigt dieser Dialog verschiedene Vorschläge für die Wiederholung der Sonderzeit an bestimmten Tagen oder auch keine Wiederholung. Sind mehrere Tage von der Sonderzeit betroffen, gelangen Sie in den Dialog für einen Datumsbereich. Hier finden Sie den Vorschlag, diese Sonderzeit jedes Jahr zu wiederholen oder keine Wiederholung.

Sobald Sie einen Eintrag aktiviert haben, gelangen Sie zurück in den Dialog "Neue Sonderzeit", in dem die ausgewählte Wiederholung angezeigt wird. Wird diese Sonder-

zeit wiederholt, werden das Start- und Ende-Datum durch ein Minuszeichen "-" dargestellt.



3-68: Einstellung der Wiederholung für Datumbereich

"ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, allerdings wird der ursprüngliche Wert angezeigt.

"Weiter" im Dialog "Neue Sonderzeit" führt Sie in den Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit"", Seite 52.), wo Sie die Schaltzeitpunkte der neuen Sonderzeit einstellen können.

Aus dem Dialog "Neue Sonderzeit" führt "ESC" in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, wobei die durchgeführten Änderungen nicht übernommen werden.

- aus "Sonderzeiten Tag" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Sonderzeiten" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Liste aller Sonderzeiten" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Kalendereinträge Tag" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Liste aller Kalendereinträge" führt "ESC" dorthin zurück

Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit"

In den Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit" gelangen Sie aus dem Dialog "Neue Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.) über den Button "Weiter".

Da für die neue Sonderzeit noch kein Zeiteintrag existiert, ist die Seite zunächst leer.



3-69: Kein Zeiteintrag vorhanden

Der Button "Neu" öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog zum "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags"", Seite 45.). Nachdem Sie neue Zeiteinträge erstellt haben, werden ihre Zeitpunkte sowie die Schaltwerte in einer Liste aufgezeigt.



3-70: Zeiten für neue Sonderzeit

Die Einträge können folgende Buttons haben

	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet den allgemeinen Zeiten-Dialog zum "Bearbeiten eines Zeiteintrags" (Siehe Kapitel "Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags"", Seite 46.).
	Dieser Eintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Über Paging-Pfeile können Sie sich durch die verschiedenen Seiten des Dialogs bewegen.

"Weiter" führt Sie in Abhängigkeit, über welche Dialoge Sie gekommen sind, in unterschiedliche Dialoge. Die durchgeführten Änderungen werden dabei übernommen.

- aus der "Tagesübersicht" in "Sonderzeiten Tag" in "Neue Sonderzeit" führt "Weiter" in die "Tagesübersicht"
- aus "Sonderzeiten" in "Sonderzeiten Kalender" in "Sonderzeiten Tag" in "Neue Sonderzeit" führt "Weiter" zurück in den Dialog "Sonderzeiten Kalender"
- aus der "Liste aller Sonderzeiten" in "Neue Sonderzeit" führt "Weiter" in die "Liste aller Sonderzeiten" zurück
- aus dem Dialog "Kalendereinträge Tag" führt "Weiter" in die "Kalenderansicht"

"ESC" führt zurück in den Dialog "Neue Sonderzeit".

Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"

	In den Start-Dialog dieser Dialog-Gruppe gelangen Sie durch die Aktivierung nebenstehenden Buttons aus folgenden Dialogen:
---	--

- aus dem Dialog Sonderzeiten Tag (Siehe Kapitel "Dialog "Sonderzeiten Tag"", Seite 43.)
- aus dem Dialog Liste aller Sonderzeiten (Siehe Kapitel "Dialog "Liste aller Sonderzeiten"", Seite 44.)
- aus dem Dialog Kalendereinträge Tag (Siehe Kapitel "Dialog "Kalendereinträge für Tag"", Seite 58.)
- aus dem Dialog Liste aller Kalendereinträge (Siehe Kapitel "Dialog "Liste aller Kalendereinträge"", Seite 58.)



3-71: Bearbeiten einer Sonderzeit

In diesem Dialog kann eine bestehende Sonderzeit bearbeitet werden.

	Der Bearbeiten-Button führt je nach dem, über welchen Eintrag er aktiviert wird, zu verschiedenen Dialogen.
---	---

Beginnt / Endet am:

Der Bearbeiten-Button der Einträge "Beginnt / Endet am": führt in den Dialog "Kalendersicht".

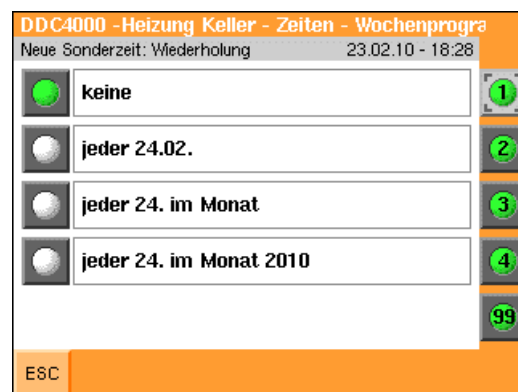
**3-72: Kalendersicht - Auswahl eines Datums**

Im unteren Dialogbereich können Sie den Monat, in dem die Sonderzeit beginnen bzw. enden soll, über die Pfeile rechts und links auswählen. Über die Paging-Pfeile können Sie den gesamten Monat sehen. Tippen Sie auf den gewünschten Tag. Sobald Sie einen Eintrag vorgenommen haben, gelangen Sie zurück in den Dialog "Sonderzeit Bearbeiten", in dem der vorgenommene Eintrag angezeigt wird.

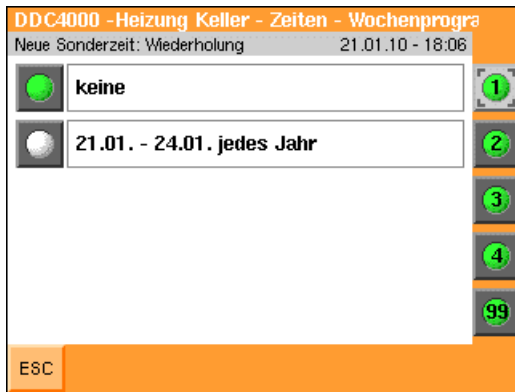
"ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, allerdings ohne eine Änderung.

Wiederholung

Der Bearbeiten-Button des Eintrags "Wiederholung" öffnet den entsprechenden Dialog. Wenn die Sonderzeit einen Tag umfasst, zeigt dieser Dialog verschiedene Vorschläge für die Wiederholung der Sonderzeit an bestimmten Tagen oder auch keine Wiederholung.

**3-73: Auswahl der Wiederholungsart für Datum**

Sind mehrere Tage von der Sonderzeit betroffen, finden Sie hier den Vorschlag, diese Sonderzeit jedes Jahr zu wiederholen oder keine Wiederholung.



3-74: Auswahl der Wiederholungsart für Datumsbereich

Sobald Sie einen Eintrag aktiviert haben, gelangen Sie zurück in den Dialog "Sonderzeit Bearbeiten", in dem die ausgewählte Wiederholung angezeigt wird. Wird diese Sonderzeit wiederholt, werden das Start- und Ende-Datum durch ein Minuszeichen "-" dargestellt.

"ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, allerdings wird der ursprüngliche Wert angezeigt.

Aus dem Dialog "Bearbeiten einer Sonderzeit" führt "ESC" in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, wobei die durchgeführten Änderungen nicht übernommen werden.

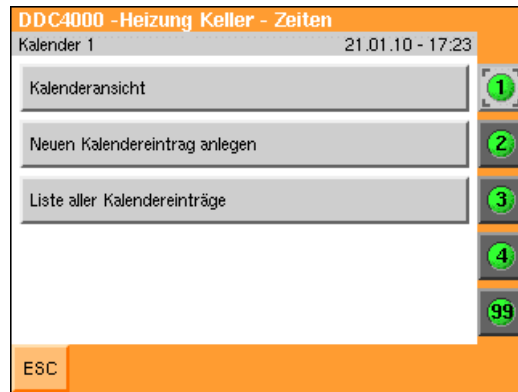
- aus "Sonderzeiten Tag" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Liste aller Sonderzeiten" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Kalendereinträge Tag" führt "ESC" dorthin zurück
- aus "Liste aller Kalendereinträge" führt "ESC" dorthin zurück.

"Weiter" führt Sie in Abhängigkeit, aus welchem Dialog Sie gekommen sind, in unterschiedliche Dialoge. Die durchgeführten Änderungen werden dabei übernommen.

- aus der "Tagesübersicht" in "Sonderzeiten Tag" führt "Weiter" in die "Tagesübersicht"
- aus "Sonderzeiten" in "Sonderzeiten Kalender" in "Sonderzeiten Tag" führt "Weiter" zurück in den Dialog "Sonderzeiten Kalender"
- aus der "Liste aller Sonderzeiten" führt "Weiter" dorthin zurück
- aus dem Dialog "Kalendereinträge Tag" führt "Weiter" in die "Kalenderansicht"
- aus der "Liste aller Kalendereinträge" führt "Weiter" dorthin zurück.

3.7.8 Start-Dialog der Kalender-Dialoge

In diesen Dialog gelangen Sie aus dem Start-Dialog der Dialog-Gruppe Zeiten über einen Eintrag "Kalender".



3-75: Start-Dialog der Kalender-Dialoge

In diesem Dialog finden Sie ein Auswahlménü zum Bearbeiten der Kalendereinträge einer Anlage.

Über den Menüpunkt "Kalenderansicht" gelangen Sie in die Kalenderansicht, über die Sie in die Liste aller Kalendereinträge eines Tages navigieren können.

Der Menüpunkt "Neuen Kalendereintrag anlegen" führt in die allgemeine Sonderzeiten-Dialog-Gruppe zum "Erstellen einer neuen Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

Der Eintrag "Liste aller Kalendereinträge" führt in den entsprechenden Dialog.

Dialog "Kalenderansicht"

Sie gelangen in diesen Dialog, indem Sie im Start-Dialog "Kalender" auf den Menüpunkt "Kalenderansicht" tippen.



3-76: Kalenderansicht

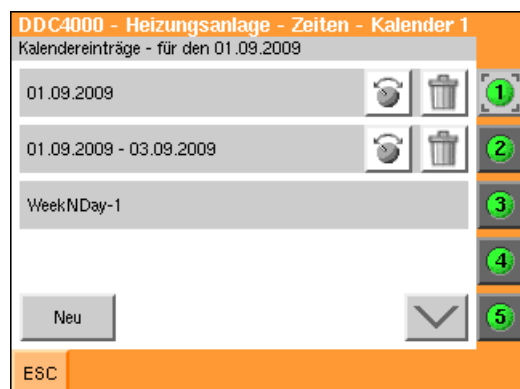
In diesem Dialog können Sie einen Tag auswählen, um den Dialog "Kalendereinträge für Tag" (Siehe Kapitel "Dialog "Kalendereinträge für Tag"", Seite 58.) mit der Liste aller seiner Kalendereinträge zu öffnen. Die Tage, die Kalendereinträge haben, sind gelb hinterlegt.

Über die Pfeile rechts und links neben der Monat/Jahrangebe können Sie den Monat bzw. das Jahr wechseln. Die Paging-Pfeile ermöglichen den Wechsel zwischen den "Monatshälften".

"ESC" führt in den Start-Dialog "Kalender" zurück.

Dialog "Kalendereinträge für Tag"

In den Dialog "Kalendereinträge für Tag" gelangen Sie aus dem Dialog "Kalenderansicht", indem Sie einen Tag darin auswählen.



3-77: Kalendereinträge eines Tages

Der Dialog enthält eine Liste aller Kalendereinträge des ausgewählten Tags.

Die Kalendereinträge können folgende Buttons haben:

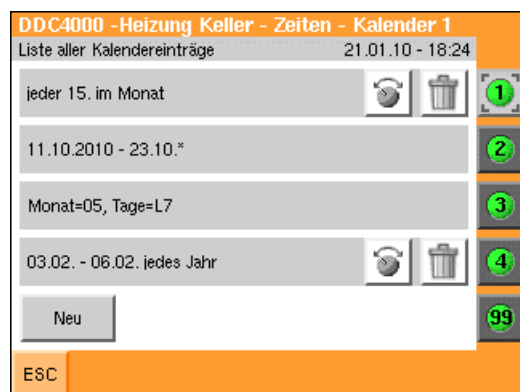
	Der Eintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialoggruppe zum "Bearbeiten von Sonderzeiten" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"", Seite 54.).
	Dieser Kalendereintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Der Button "Neu" öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialoggruppe zum "Erstellen einer neuen Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

"ESC" führt in den Dialog Kalenderansicht zurück.

Dialog "Liste aller Kalendereinträge"

In den Dialog "Liste aller Kalendereinträge" gelangen Sie aus dem Dialog "Kalender", indem Sie den Menüpunkt "Liste aller Kalendereinträge" darin auswählen.



3-78: Liste aller Kalendereinträge

Der Dialog enthält eine Liste aller Kalendereinträge

Die Kalendereinträge können folgende Buttons haben:

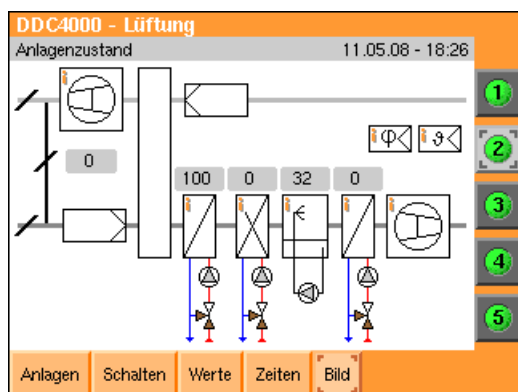
	Der Kalendereintrag kann bearbeitet werden. Die Aktivierung dieses Buttons öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialoggruppe zum "Bearbeiten von Sonderzeiten" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Bearbeiten einer Sonderzeit"", Seite 54.).
	Dieser Kalendereintrag kann gelöscht werden. Die Aktivierung dieses Buttons löscht den Eintrag ohne Rückfrage.

Der Button "Neu" öffnet die allgemeine Sonderzeiten-Dialoggruppe zum "Erstellen einer neuen Sonderzeit" (Siehe Kapitel "Dialog-Gruppe "Neue Sonderzeit"", Seite 50.).

"ESC" führt in den Dialog "Kalender" zurück.

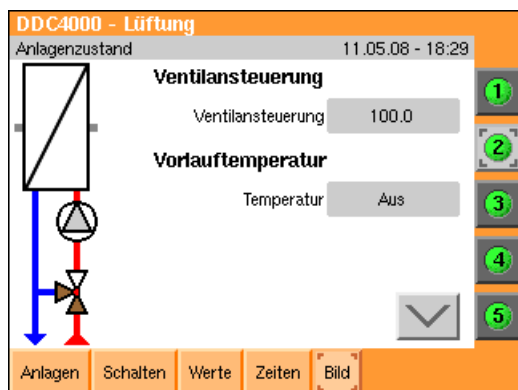
3.8 Dialog-Gruppe Anlagenbilder

Verfügt eine Anlage über Anlagenbilder, befindet sich auf der Navigationsleiste ein Button "Bild". Tippen Sie darauf, um das Anlagenbild zu sehen.



3-79: Anlagenbild

Sie sehen darauf alle relevanten Daten dieser Anlage. Einige der Symbole und Werte sind mit einem kleinen gelben "i" gekennzeichnet. Indem Sie auf diese Symbole tippen, öffnen Sie den Dialog für Detailinformationen.



3-80: Detailansicht

4 Warmstart

Sollte die DDC4200 nicht mehr auf Ihre Aktionen reagieren, kann ein Reset helfen.

Dazu muss die Frontplatte des Gerätes entfernt werden. Wenn Sie sich das Gerät von oben ansehen, werden Sie zwei kleine Laschen bemerken, die Sie einfach leicht nach oben und vorne ziehen.

Auf der rechten Seite neben dem Display befindet sich ein kleiner Knopf, den Sie einmal kurz drücken. Die DDC4200 fährt wie ein Computer runter und startet dann neu.

Sollte es danach immer noch Probleme geben, kontaktieren Sie bitte Ihren Service-Mitarbeiter von Kieback&Peter.

5 Schnell nachgeschlagen

In diesem Kapitel sind alle Dialoge in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei themenverwandte Dialoge zusammen gehalten werden, zum Beispiel "Werte" und "Werte: Trendkurven". Schritt für Schritt wird beschrieben, wie man sie öffnet und welche Funktionen sie erfüllen.

Abmelden

- Dialog "Anlagen-Übersicht": Tippen Sie auf den Button "Anmelden" in der Navigationsleiste.
- Der Dialog zur Auswahl der Code-Ebene bzw. des Nutzernamens öffnet sich.
- Tippen Sie auf den Eintrag "Abmelden". Er ist nur sichtbar, wenn Sie sich vorher angemeldet hatten.
- Sie werden abgemeldet.
- Wenn Sie über einen Zeitraum von zehn Minuten keine Aktion an der DDC4200 durchgeführt haben, werden Sie automatisch abgemeldet.
- Je nach Voreinstellung befinden Sie sich anschließend entweder in der "Anlagen-Übersicht".
- oder im Dialog zur "Auswahl der Code-Ebene".

Anlagenbilder

- Verfügt eine Anlage über ein Anlagenbild, befindet sich ein Button "Bild" in der Navigationsleiste.
- Tippen Sie auf diesen Button, um das Anlagenbild zu öffnen.
- Für Symbole und Werte, die mit einem gelben "i" gekennzeichnet sind, stehen Detailinformationen zur Verfügung. Tippen Sie darauf, um die Detailinformationen zu sehen.

Anlagen-Übersicht

- Der Dialog "Anlagen-Übersicht" ist der Start-Dialog der Kunden-Ebene. Von diesem Dialog gelangen Sie in alle anderen Dialog-Gruppen und in alle angeschlossenen Anlagen.
- Sie gelangen von allen Dialogen in die "Anlagen-Übersicht" zurück, indem Sie gegebenenfalls mehrmals auf den "ESC"- bzw. "Anlagen"-Button in der Navigationsleiste tippen.
- Um in einen Anlagen-Dialog zu kommen, tippen Sie auf die gewünschte Anlage oder ihren Status-Button in der Anlagen-Status-Leiste.
- Um sich durch die Liste aller Anlagen zu bewegen, tippen Sie auf einen der beiden Pfeil-Buttons in der Anlagen-Status-Leiste.
- Um in einen Dialog auf gleicher Ebene zu gelangen, tippen Sie auf einen der Buttons in der Navigationsleiste.

Anmelden

- Je nach Voreinstellung befinden Sie sich entweder in der "Anlagen-Übersicht" oder im Dialog "Auswahl der Code-Ebene".
- Dialog "Anlagen-Übersicht": Tippen Sie auf den Button "Anmelden" in der Navigationsleiste.
- Der Dialog zur Auswahl der Code-Ebene bzw. des Nutzernamens öffnet sich.
- Tippen Sie auf Ihren Nutzernamen bzw. auf Ihre Code-Ebene.
- Der Dialog zur Eingabe des Passwortes öffnet sich.
- Geben Sie über die Tastaturdarstellung im rechten Dialogbereich Ihr Passwort ein.
- Die eingegeben Zahlen werden in das Eingabefeld übernommen und dort verschleiert durch ein Sternchen * angezeigt.
- Haben Sie eine falsche Ziffer eingegeben, können Sie mit der Taste "CL" den gesamten Inhalt des Eingabefeldes löschen.
- Haben Sie alle Ziffern Ihres Passwortes eingegeben, bestätigen Sie die Eingabe mit der "SET"-Taste.
- Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben, werden Sie durch einen entsprechenden Dialog darauf hingewiesen.
- Tippen Sie auf den "ESC"-Button der Navigationsleiste, um in den Dialog zur Auswahl des Nutzernamens zurück zu gelangen.
- Bedienen Sie die DDC4200 über ein externes Gerät, können Sie Ihr Passwort über die Tastatur eingeben und mit Enter bestätigen.

Fernbedienung DDC3000

- Dialog "Anlagen-Übersicht" befindet sich hier ein Eintrag "Fernbedienung DDC3000", tippen Sie darauf.
- Sie gelangen in den Anmelde-Dialog der DDC3000, wo Sie sich mit dem dort geltenden Passwort einloggen müssen.
- Von der DDC3000 kommen Sie analog wieder zurück in Ihre Anlage.
- Wenn Sie über einen Zeitraum von zehn Minuten keine Aktion an der DDC3000 durchgeführt haben, werden Sie automatisch abgemeldet und die "Anlagen-Übersicht" oder die "Auswahl der Code-Ebene" wird angezeigt.

Fernbedienung externer Zentralen

- Dialog "Anlagen-Übersicht": Tippen Sie auf den Button "Zentralen" in der Navigationsleiste.
- Der Dialog "Zentralenbedienung" öffnet sich.
- Tippen Sie auf die gewünschte Zentrale.
- Der Anmelde-Dialog der Zentrale öffnet sich, wo Sie sich mit dem dort geltenden Passwort anmelden müssen.
- Von der externen Zentrale gelangen Sie analog wieder zurück.
- Wenn Sie über einen Zeitraum von zehn Minuten keine Aktion an der externen Zentrale durchgeführt haben, werden Sie automatisch abgemeldet und die "Anlagen-Übersicht" oder die "Auswahl der Code-Ebene" wird angezeigt.
- Ist die gewünschte Zentrale nicht erreichbar, werden Sie durch ein sich öffnendes Popup darauf hingewiesen. Tippen Sie auf den Button "Abbruch" des Popups, um es wieder zu schließen.
- Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Service-Partner von Kieback&Peter, da ein Netzwerkproblem vorliegen kann.
- Um aus der "Zentralenbedienung" wieder in die "Anlagen-Übersicht" zu gelangen, tippen Sie auf den "ESC"- oder den "Anlagen"-Button in der Navigationsleiste.
- Um in einen Anlagen-Dialog zu kommen, tippen Sie auf den Status-Button der gewünschten Anlage in der Anlagen-Status-Leiste.

Meldespeicher

- Werden durch ein blinkendes oder fest stehendes rotes oder grünes Warndreieck rechts auf der Navigationsleiste Störmeldungen angezeigt, können diese im "Meldespeicher" bearbeitet werden.
- Tippen Sie auf das Warndreieck.
- Der Dialog "Meldespeicher" öffnet sich und zeigt die Störmeldung mit der höchsten Priorität an, wobei die Priorität nach einem internen Schlüssel festgelegt ist.
- Über die beiden Pfeil-Buttons im rechten unteren Dialogbereich können Sie sich durch die Liste der Störmeldungen bewegen.
- Kommende Störmeldungen - mit einem roten Warndreieck - bezeichnen Störungen, die noch bestehen. Sie können bestätigt werden, indem Sie auf den "Bestätigen"-Button tippen. Der Button erhält dadurch ein grünes Häkchen.
- Gehende Störmeldungen – mit einem grünen Warndreieck – bezeichnen Störungen, deren Ursache bereits behoben ist. Sie können bestätigt oder gelöscht werden, indem Sie auf den entsprechenden Button tippen.
- Wenn Sie auf den Button "Globales Löschen" in der Navigationsleiste tippen, öffnet sich ein Popup, das Ihnen die Möglichkeit bietet, alle löschbaren Störmeldungen dieser oder aller Zentralen gleichzeitig zu löschen. Tippen Sie auf die gewünschte Option, um die Störmeldungen zu löschen oder auf "Abbruch", um das Popup zu schließen, ohne die Meldungen zu löschen.
- Tippen Sie auf den "ESC"-Button in der Navigationsleiste, um in den Dialog zurück zu kommen, aus dem Sie in den "Meldespeicher" gekommen sind.

Schalten

- In den Dialog "Schalten" gelangen Sie aus der "Anlagen-Übersicht", indem Sie auf die gewünschte Anlage tippen oder aus jedem anderen Dialog, indem Sie auf den entsprechenden Status-Button tippen.
- In der Regel ist der Dialog "Schalten" der Standard-Dialog aller Anlagen. Ausnahmen sind nur Anlagen, die diesen Dialog nicht haben.
- Der Dialog "Schalten" zeigt die aktuellen Schalter-Stati dieser Anlage an. Abhängig von Ihren Zugriffsrechten, können Sie die Schalter-Stati ändern.
- Tippen Sie auf das gewünschte Schalter-Symbol, um den Status zu ändern.
- Schalter mit BACnet-Einfluss werden durch einen hellgelben Hintergrund markiert, auch wenn der Einfluss weniger priorisiert ist und die Schalter geschaltet werden können.
- Eine Bestätigung des Schaltens ist nicht notwendig.

Service-Ebene

- Dialog "Anlagen-Übersicht": tippen Sie auf den Button "Service" in der Navigationsleiste.
- Der Anmelde-Dialog öffnet sich, wo Sie sich mit dem richtigen Passwort in die Code-Ebene 3 einloggen müssen. Sie gelangen nur mit den nötigen Zugriffsrechten in die Service-Ebene.
- Aus der Service-Ebene kommen Sie zurück in die "Anlagen-Übersicht", indem Sie in einem Navigations-Dialog auf den Button "Kunde" in der Navigationsleiste tippen.
- Wenn Sie über einen Zeitraum von zehn Minuten keine Aktion an der DDC4200 durchgeführt haben, werden Sie automatisch abgemeldet und die "Anlagen-Übersicht" oder die "Auswahl der Code-Ebene" wird angezeigt.

Sonderzeit

- Sonderzeiten sind Zeiten, die vom normalen Zeiten-Wochenprogramm abweichen. Dies können Feiertage oder Urlaubszeiten sein.
- Tippen Sie im Dialog "Anlagen-Übersicht" auf die gewünschte Anlage oder in jedem anderen Dialog auf den entsprechenden Status-Button.
- Sie gelangen in den Standard-Dialog dieser Anlage. Tippen Sie auf den Button "Zeiten" in der Navigationsleiste.
- Sie gelangen in den Start-Dialog der Gruppe "Zeiten". Tippen Sie auf das gewünschte Wochenprogramm.
- Der Dialog "Wochenübersicht" öffnet sich. Tippen Sie auf den Button "Sonderzeit" in der Navigationsleiste.
- Sie befinden sich im Start-Dialog der Sonderzeiten.

Der Start-Dialog der Sonderzeiten bietet ein Auswahlménú zum Bearbeiten und Erstellen von Sonderzeiten. Von hier gelangen Sie in folgende Sonderzeiten-Dialoge:

- in den Dialog "Kalenderansicht", in dem Sie einen Tag auswählen können, um den Dialog "Sonderzeiten Tag" mit der Liste all seiner Sonderzeiten zu öffnen. Hierüber können Sie
 - editierbare Sonderzeit-Einträge bearbeiten, siehe "Sonderzeit: Sonderzeit bearbeiten",
 - löschbare Sonderzeit-Einträge löschen
 - neue Sonderzeit-Einträge erstellen, siehe "Sonderzeit: Sonderzeit neu",
- in die allgemeine Dialog-Gruppe zum Erstellen einer neuen Sonderzeit, siehe "Sonderzeit: Sonderzeit neu",
- in den Dialog mit der Liste aller Sonderzeiten, über den Sie
- in den Dialog mit den Zeiteinträgen einer Sonderzeit gelangen,
- editierbare Sonderzeiten bearbeiten, siehe "Sonderzeit: Sonderzeit bearbeiten",
- löschbare Einträge löschen oder
- einen neuen Eintrag erstellen können, siehe "Sonderzeit: Sonderzeit neu".

Sonderzeit: Datum bzw. Datum-Bereich ändern**Aus dem Dialog „Tagesübersicht“**

- Wählen Sie im Start-Dialog der Zeiten ein Wochenprogramm.
- Der Dialog "Wochenübersicht" öffnet sich. Tippen Sie auf den Balken eines Tages mit einer Sonderzeit.
- Sie gelangen in den Dialog "Tagesübersicht" dieses Tages. Tippen Sie hier auf einen Eintrag "aus Sonderzeit".
- Der Dialog "Sonderzeiten Tag" öffnet sich. Er zeigt alle Sonderzeit-Einträge dieses Tages an.

Aus dem Dialog „Kalenderansicht“

- Tippen Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten auf den Eintrag "Kalenderansicht"
- Sie gelangen in die Kalenderansicht des aktuellen Tages. Wählen Sie im unteren Dialog-Bereich den gewünschten Monat / Jahr aus und tippen Sie anschließend in der Monatsansicht auf den Tag mit einer Sonderzeit. Tage, an denen Sonderzeiten gelten, sind gelb hervor gehoben.
- Der Dialog "Sonderzeiten Tag" öffnet sich. Er zeigt alle Sonderzeit-Einträge dieses Tages an.

Aus dem Dialog „Liste aller Sonderzeiten“

- Tippen Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten auf den Eintrag "Liste aller Sonderzeiten".
- Sie gelangen in den entsprechenden Dialog, der alle Sonderzeiten dieser Anlage aufzeigt.

Dialog „Liste Sonderzeiten“ oder einer Anlage

- Das Uhr-Symbol eines Eintrags zeigt an, dass eine Uhrzeit neu eingegeben oder bearbeitet werden kann (siehe unten "Sonderzeit: Zeiteintrag bearbeiten bzw. neu erstellen").
- Das Bearbeiten-Symbol zeigt an, dass dieser Datum-Eintrag bearbeitet werden kann. Tippen Sie auf dieses Symbol.
- Der Start-Dialog der Dialog-Gruppe "Sonderzeit bearbeiten" öffnet sich. Es zeigt das Beginn- und Ende-Datum sowie die Art der Wiederholung dieses Sonderzeit-Eintrags an. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol des Eintrags, den Sie bearbeiten möchten.
- Beginnt am / Endet am: die "Kalenderansicht" öffnet sich. Wählen Sie das gewünschte Datum aus und tippen Sie anschließend auf "ESC". Das ausgewählte Datum wird in der Liste angezeigt.
- Wiederholung: der Dialog "Auswahl der Wiederholungsart" öffnet sich. Die angebotenen Optionen variieren je nach dem, ob es sich um ein Datum oder einen Datums-Bereich handelt. Wählen Sie die gewünschte Option aus. Der Dialog

schließt sich und die Wiederholung wird in der Liste aufgezeigt. Wird diese Sonderzeit wiederholt, werden das Start- und Ende-Datum durch ein Minuszeichen "-" dargestellt.

- Der Button "Weiter" führt je nach dem, woher Sie gekommen sind:
 - aus dem Dialog "Tagesübersicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Kalenderansicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten": dorthin zurück.
- Der Button "ESC" führt je nach dem, woher Sie gekommen sind:
 - aus dem Dialog "Tagesübersicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Kalenderansicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten": dorthin zurück

Sonderzeit: Sonderzeit neu

Aus dem Start-Dialog der Sonderzeiten

- Tippen Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten auf den Eintrag "Neue Sonderzeit anlegen".
- Sie gelangen in den Dialog zum Erstellen einer Sonderzeit.

Aus dem Dialog „Kalenderansicht“

- Tippen Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten auf den Eintrag "Kalenderansicht"
- Sie gelangen in die Kalenderansicht des aktuellen Tages. Wählen Sie im unteren Dialog-Bereich den gewünschten Monat / Jahr aus und tippen Sie anschließend in der Monatsansicht auf einen Tag.
- Der Dialog mit "Sonderzeiten Tag" öffnet sich. Tippen Sie auf den Button "Neu", um den Dialog zum Erstellen einer Sonderzeit zu öffnen und eine neue Sonderzeit für diesen Tag anzulegen.

Aus dem Dialog „Liste aller Sonderzeiten“

- Tippen Sie im Start-Dialog der Sonderzeiten auf den Eintrag "Liste aller Sonderzeiten".
- Sie gelangen in den entsprechenden Dialog, der alle Sonderzeiten dieser Anlage aufzeigt. Tippen Sie auf den Button "Neu", um den Dialog zum Erstellen einer Sonderzeit zu öffnen.

Dialog-Gruppe „Erstellen einer neuen Sonderzeit“

- Der Start-Dialog zeigt enthält Menü-Einträge für das Beginn- und Ende-Datum sowie die Art der Wiederholung dieses Sonderzeit-Eintrags an.
- Haben Sie den Dialog über den Dialog "Sonderzeiten für Tag" geöffnet, wird das Datum dieses Tages als Beginn und Ende vorgeschlagen.
- Aus den Dialogen "Liste aller Sonderzeiten" und dem Start-Dialog der Sonderzeiten werden keine Daten vorgeschlagen und nur das Beginn-Datum kann zunächst

eingegeben werden. Erst wenn es angegeben wurde, werden die Bearbeiten-Buttons der anderen Einträge sichtbar.

- Das Bearbeiten-Symbol zeigt an, dass ein Datum-Eintrag bearbeitet werden kann. Tippen Sie auf dieses Symbol.
- Beginnt am / Endet am: die "Kalenderansicht" öffnet sich. Wählen Sie das gewünschte Datum aus und tippen Sie anschließend auf "ESC". Das ausgewählte Datum wird in der Liste angezeigt.
- Wiederholung: der Dialog "Auswahl der Wiederholungsart" öffnet sich. Die angebotenen Optionen variieren je nach dem, ob es sich um ein Datum oder einen Datums-Bereich handelt. Wählen Sie die gewünschte Option aus. Der Dialog schließt sich und die Wiederholung wird in der Liste aufgezeigt. Wird diese Sonderzeit wiederholt, werden das Start- und Ende-Datum durch ein Minuszeichen "-" dargestellt.
- Der Button "Weiter" führt in den Dialog "Zeiten für neue Sonderzeit". Da noch kein Zeiteintrag für die neue Sonderzeit existiert, ist die Liste dieser Seite leer. Tippen Sie auf "Neu", um einen neuen Zeiteintrag anzulegen (siehe unten "Sonderzeit: Zeiteintrag neu").
- Von diesem Dialog führt der Button "Weiter" je nach dem, woher Sie gekommen sind:
 - aus dem Start-Dialog der Sonderzeiten: dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Kalenderansicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten": dorthin zurück
- Der Button "ESC" führt zurück in den Dialog zum Erstellen einer Sonderzeit. Von dort führt "ESC" je nach dem, woher Sie gekommen sind:
 - aus dem Start-Dialog der Sonderzeiten: dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Kalenderansicht": dorthin zurück
 - aus dem Dialog "Liste aller Sonderzeiten": dorthin zurück

Sonderzeit: Zeiteintrag bearbeiten

- Tippen Sie im Dialog
 - "Liste aller Sonderzeiten"
 - oder "Sonderzeiten Tag"auf das Uhr-Symbol. Der Dialog "Zeiten für Sonderzeit" öffnet sich.
- Dieser Dialog zeigt eine Liste mit allen Zeiteinträgen einer Sonderzeit. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol eines Zeiteintrags.
- Der Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags" öffnet sich.
- Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Sie enthalten die aktuell eingestellte Uhrzeit. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld.
- Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt.

Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.

- Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der aktuell eingestellte Schaltwert. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol daneben.
- Der "Dialog zum Einstellen eines Schaltwerts" öffnet sich.
- Tippen Sie auf den gewünschten Schaltwert.
- Der Dialog schließt sich und Sie befinden sich wieder im Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags".
- Tippen Sie auf "SET". Sie gelangen in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind.
- "ESC" führt ebenfalls in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, ohne jedoch die Änderung zu übernehmen.
- Wenn Sie einen Schaltwert angegeben haben, sollten Sie darauf achten, dass dieser Schaltwert wieder beendet wird. Geben Sie daher einen weiteren Zeiteintrag mit dem Schaltwert "Ende" an.

Sonderzeit: Zeiteintrag neu

- Tippen Sie im Dialog "Zeiten für Sonderzeit" auf den Button "Neu".
- Der Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" öffnet sich.
- Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Sie enthalten die Uhrzeit 00:00. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld.
- Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt.

Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.

- Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der Schaltwert. Er ist standardmäßig auf "Ende" gesetzt. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol daneben.
- Der "Dialog zum Einstellen eines Schaltwerts" öffnet sich.
- Tippen Sie auf den gewünschten Schaltwert.
- Der Dialog schließt sich und Sie befinden sich wieder im Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags".
- Tippen Sie auf "SET". Sie gelangen in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind.
- "ESC" führt ebenfalls in den Dialog zurück, aus dem Sie gekommen sind, ohne jedoch die Änderung zu übernehmen.
- Wenn Sie einen Schaltwert angegeben haben, sollten Sie darauf achten, dass dieser Schaltwert wieder beendet wird. Geben Sie daher einen weiteren Zeiteintrag mit dem Schaltwert "Ende" an.

Symbole

Symbole der Anlagen-Status-Leiste der Anlagenübersicht

	Modus: Automatik Anlage: an		Modus: Hand Anlage: an
	Modus: Automatik Anlage: aus		Modus: Hand Anlage: aus
	Modus: Automatik Anlage: Störung		Modus: Hand Anlage: Störung

Die Symbole für Störung blinken, solange noch unbestätigte Störmeldungen vorliegen.

Symbole der Schalter-Status-Anzeige des Schalten-Dialogs

	1. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	2. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	3. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	4. Modus und Anlage:frei konfigurierbar	
	ungültiger Wert	
	gelöschter Wert	

Warnsymbole

	Kein: es liegt keine Störmeldung vor
	Blinkend: es liegt mindestens eine kommende, nicht bestätigte Störmeldung vor Fest: es liegt mindestens eine kommende, bestätigte Störmeldung vor
	Blinkend: es liegt keine kommende, aber mindestens eine gehende, nicht bestätigte Störmeldung vor Fest: es liegt keine kommende, aber mindestens eine gehende, bestätigte Störmeldung vor

Symbole des Dialogs Werte

	Dieser Wert kann bearbeitet werden
	Für diesen Wert existiert eine Trendkurve
	Sie haben kein Zugriffsrecht auf den Wert
	Der Wert kann nicht bearbeitet werden, da ein BACnet- oder Hand-Einfluss wirkt.

Symbole der Zeiten-Dialoge

	Führt in den Dialog „Zeiten für Sonderzeiten“
	Führt in den Dialog zum Bearbeiten dieses Eintrags
	Löscht diesen Eintrag

Trendspeicher

Diese Funktion ist nur für die Bedienung über einen Browser und PC verfügbar!

- Tippen Sie auf den Button "Trendspeicher" in der Anlagen-Übersicht.
- Der Dialog "Trendspeicher" öffnet sich. Solange keine Trendspeicher-Datei auf der Zentrale vorliegt, ist nur der Button "Sicherung des Trendspeichers starten" aktiv. Tippen Sie darauf.
- Eine Trendspeicher-Datei wird erzeugt. Während des Vorgangs informiert Sie eine Verlaufsanzeige über den aktuellen Stand.
- Sobald die Datei erstellt wurde, werden die Buttons "Trendspeicher-Datei von Zentrale entfernen" und "Trendspeicher-Datei auf PC übertragen" aktiv.
- Tippen Sie auf "Trendspeicher-Datei auf PC übertragen". Sie werden aufgefordert, den Ordner anzugeben, in dem die Datei trend.xml gespeichert werden soll. Die Datei wird dort gespeichert.
- Um die Datei auf der Zentrale zu entfernen, tippen Sie auf "Trendspeicher-Datei von Zentrale entfernen".

Warmstart

- Sollte die DDC4200 nicht mehr auf Ihre Aktionen reagieren, könnte ein Reset helfen.
- Entfernen Sie die Frontplatte des Geräts, indem Sie vorsichtig die beiden oberen Laschen nach vorne und nach oben ziehen.
- Drücken Sie auf den kleinen Knopf rechts neben dem Display.
- Die DDC4200 fährt wie ein Computer runter und startet dann erneut.
- Sollten danach noch immer Probleme bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Partner von Kieback&Peter.

Werte

- In den Dialog "Werte" gelangen Sie aus der "Anlagen-Übersicht", indem Sie auf die gewünschte Anlage tippen oder aus jedem anderen Dialog, indem Sie auf den entsprechenden Status-Button tippen.
- Sie gelangen in den Standard-Dialog dieser Anlage. Tippen Sie auf den Button "Werte" in der Navigationsleiste.
- Der Dialog "Werte" öffnet sich. In ihm sind alle Werte dieser Anlage aufgelistet. Sind mehr Werte enthalten als gleichzeitig angezeigt werden können, tippen Sie auf den

Pfeil-Button im unteren rechten Dialogbereich, um sich durch die Liste aller Werte zu bewegen.

- Hat ein Wert ein Trendsymbol, können Sie sich die Trendkurve ansehen, indem Sie auf das Symbol tippen (Siehe "Werte: Trendkurven-Dialog").
- Wenn Sie über die nötigen Zugriffsrechte verfügen, können Sie einen Wert bearbeiten, wenn er ein Bearbeitungssymbol hat. Tippen Sie auf dieses Symbol (siehe "Werte: Wert bearbeiten").
- Hat ein Wert ein Schlosssymbol, haben Sie keine Zugriffsrechte darauf.
- Hat ein Wert ein BACnet-Symbol, kann er nicht bearbeitet werden, da er unter dem Einfluss von BACnet steht.

Werte: Trendkurven-Dialog

- Dialog "Werte": Tippen Sie auf das Trendsymbol eines Wertes.
- Der Dialog "Trendkurven" öffnet sich. Direkt nach dem Öffnen sehen Sie eine vollständige Trendkurve, die alle während des gesamten Zeitraums gemessenen Werte enthält. Da dies sehr unübersichtlich sein kann, stehen Werkzeuge zur Verfügung, mit denen man die Trendkurve vergrößern bzw. verkleinern und sich darin bewegen kann. Das kann man auf zwei verschiedene Arten bewerkstelligen:

Bedienung direkt in der Trendkurve:

- Tippen Sie einfach auf einen Punkt in der Kurve. Der Punkt rückt vergrößert in die Mitte der Kurvendarstellung.
- Sie können einen Bereich so weit vergrößern, bis die einzelnen Messpunkte sichtbar werden.
- Tippen Sie auf einen Messpunkt. Ein kleines Popup öffnet sich, indem der Zeitpunkt der Messung, der Messwert sowie der Status zu diesem Zeitpunkt textuell angezeigt wird.

Bedienung über die Buttons:

- Unter und rechts neben der Trendkurve befinden sich auf einer hellgrauen Leiste verschiedene Buttons. Indem man auf einen dieser Buttons tippt, wird die entsprechende Aktion ausgelöst.
- Die Buttons unter der Trendkurve dienen zum Zoom und zur Navigation in der horizontalen Achse, die Buttons rechts daneben in der vertikalen Achse.
- Mit dem Button ganz links kann einer von zwei Kurventypen ausgewählt werden. Bei einem Typ werden zwei Messpunkte durch eine diagonale Linie miteinander verbunden. Im anderen Typ gilt ein Wert solange als konstant, bis ein neuer Mess-

wert eintrifft. Die Darstellung erscheint dann wie eine Treppe. Eine Ausnahme bilden binäre Trendkurven, da sie immer als Treppentyp dargestellt werden.

- Der Button ganz rechts setzt den Zoom auf den ursprünglichen Wert von 100% zurück.
- Indem Sie auf den "ESC"-Button in der Navigationsleiste tippen, gelangen Sie wieder zurück in den Dialog "Werte".



Setzt den Zoom auf 100% zurück.



Zoom: verkleinert bzw. vergrößert die Trendkuve.



Bewegt die Trendkurve um einen Koordinatenpunkt nach rechts bzw. nach links.



Bewegt die Trendkurve um die ganze Bildbreite nach rechts bzw. nach links.



Bewegt die Trendkurve um einen Koordinatenpunkt nach oben bzw. nach unten.



Bestimmt den Kurventyp.

Werte: Wert bearbeiten

- Dialog "Werte": Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol eines Wertes. Die Bearbeitungssymbole sind nur sichtbar, wenn Sie über die nötigen Zugriffsrechte verfügen.
- Der Dialog "Wert bearbeiten" öffnet sich. Im linken Dialogbereich sehen Sie ein Eingabefeld, in dem der aktuell eingestellte Wert angezeigt wird.
- Darunter befinden sich zwei Buttons – einer mit einem Minus - der andere mit einem Pluszeichen. Indem Sie einen der beiden Buttons antippen, können Sie den Wert um 1 verringern oder vergrößern.
- Im rechten Dialogbereich befindet sich eine Tastaturdarstellung, über die Sie einen neuen Wert eingeben können.
- Die Taste "CL" löscht den gesamten Inhalt des Eingabefeldes.
- Die Taste "+-" ändert das Vorzeichen.
- Die "SET"-Taste ist erst aktiv, wenn ein gültiger Wert eingegeben wurde.
- Tippen Sie auf den "ESC"-Button in der Navigationsleiste, schließt sich der Dialog, ohne dass der Wert geändert wurde.
- Haben Sie den gewünschten Wert eingegeben, bestätigen Sie ihn mit "SET". Eventuell fehlende Nachkommastellen werden automatisch mit 0 ergänzt, der Wert wird übernommen und der Dialog geschlossen.
- Sie befinden sich wieder im Dialog "Werte", in dem der neue Wert angezeigt wird.
- Bedienen Sie die DDC4200 über ein externes Gerät, können Sie den Wert über die Tastatur eingeben und mit Enter bestätigen.

Zeiten

- Tippen Sie in der "Anlagen-Übersicht" auf die gewünschte Anlage oder in jedem anderen Dialog auf den Status-Button der gewünschten Anlage.
- Sie gelangen in den Standard-Start-Dalog dieser Anlage. Tippen Sie auf den Button "Zeiten" in der Navigationsleiste.
- Der Start-Dialog der Gruppe "Zeiten" öffnet sich. Hierin sind alle Zeitprogramme für diese Anlage aufgelistet. Dies können Wochenprogramme oder Kalenderprogramme sein.
- Tippen Sie auf ein Wochenprogramm öffnet sich der Dialog "Wochenübersicht" (siehe "Zeiten: Wochenübersicht").
- Tippen Sie auf ein Kalenderprogramm öffnet sich der Dialog "Kalender" mit einem Auswahlmeneü (siehe "Kalender").

Zeiten: Wochen-Übersicht

- Tippen Sie im Start-Dialog der Zeiten auf eines der Wochenprogramme. Die Wochen-Übersicht dieses Programms öffnet sich.
- Sie zeigt die graphische Darstellung der Anlagen-Zustände im Laufe der im oberen Dialogbereich eingeblendeten Woche. Über die Pfeile rechts und links können Sie sich durch die Kalenderwochen bewegen.
- In der Übersicht selbst befindet sich für jeden Wochentag eine Zeile, in der ein Balken zu sehen ist, der den Zustand über 24 Stunden symbolisiert. Dabei bedeutet blau den Zustand "NACHT", grün den Zustand "TAG" und grau "AUS" bzw. "ENDE". Zustandsänderungen werden durch einen senkrechten schwarzen Strich angezeigt.
- Ist die Tag-Bezeichnung gelb hinterlegt, enthält dieser Wochentag mindestens einen Sonderzeiteintrag.
- Tippen Sie auf die Zeile eines Tages, öffnet sich der Dialog "Tagesübersicht". In ihm sind alle Zeiteinträge dieses Tages aus dem Wochenprogramm und aus Sonderzeiten aufgelistet.
- Tippen Sie auf den Button "Wochenprogramm" in der Navigationsleiste, gelangen Sie in die Detailansicht dieses Wochenprogramms. In diesem Dialog sind die Zeiteinträge des Wochenprogramms für alle Wochentage aufgelistet.
- Tippen Sie auf den Button "Sonderzeiten" in der Navigationsleiste, gelangen Sie in den Start-Dialog der Sonderzeiten.
- Über "ESC" gelangen Sie zurück in den Start-Dialog der Zeiten.

Zeiten: Wochentag kopieren

- Tippen Sie im Dialog "Wochen-Übersicht" auf den Button "Wochenprogramm". Die Detail-Ansicht des Wochenprogramms wird angezeigt.
- Tippen Sie auf den Wochentag, den Sie kopieren möchten.
- Tippen Sie nun auf den Button "Kopieren". Der Dialog "Kopieren" öffnet sich.
- Der Button des Wochentags, den Sie kopieren möchten, ist inaktiv. Tippen Sie auf die aktiven Buttons der Wochentage, in die die Zeiteinträge hinein kopiert werden sollen. Ausgewählte Wochentage werden orange hervor gehoben.
- Sobald ein Tag ausgewählt wurde, wird der Button "Weiter" aktiv.
- Um einen Wochentag wieder zu deaktivieren, tippen Sie erneut darauf. Der Button wird wieder grau.
- Tippen Sie auf den Button "Weiter". Die Zeiteinträge des Wochentags werden in die ausgewählten Wochentage kopiert.

Zeiten: Zeitpunkt bearbeiten

- Tippen Sie im Dialog "Wochen-Übersicht" auf den Button "Wochenprogramm". Die Detail-Ansicht des Wochenprogramms wird angezeigt.
- Tippen Sie auf den Bearbeiten-Button eines Zeiteintrags. Der Dialog zum Bearbeiten eines Zeiteintrags öffnet sich.
- Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Sie enthalten die aktuell eingestellte Uhrzeit. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld.
- Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt. Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.
- Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der aktuell eingestellte Schaltwert. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol daneben.
- Der "Dialog zum Einstellen eines Schaltwerts" öffnet sich.
- Tippen Sie auf den gewünschten Schaltwert.
- Der Dialog schließt sich und Sie befinden sich wieder im Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags".
- Tippen Sie auf "SET". Sie gelangen in den Dialog "Wochenprogramm Detail".
- "ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, ohne jedoch die Änderung zu übernehmen.
- Wenn Sie einen Schaltwert angegeben haben, sollten Sie darauf achten, dass dieser Schaltwert wieder beendet wird. Geben Sie daher einen weiteren Zeiteintrag mit dem Schaltwert "Ende" an.

Zeiten: Zeitpunkt Neu

- Tippen Sie im Dialog "Wochen-Übersicht" auf den Button "Wochenprogramm". Die Detail-Ansicht des Wochenprogramms wird angezeigt.
- Tippen Sie auf den Button "Neu".
- Der Dialog "Erstellen eines neuen Zeiteintrags" öffnet sich.
- Auf der linken Seite des Dialogs sehen Sie zwei Eingabefelder für die Uhrzeit. Sie enthalten die Uhrzeit 00:00. Ein blinkender Cursor zeigt das aktuell aktive Eingabefeld.
- Geben Sie über die schematische Tastatur auf der rechten Seite die Stunde als zweistellige Zahl ein, damit der Cursor automatisch in das nächste Eingabefeld springt.

Mit der Eingabe eines Doppelpunkts können Sie auch bei einstelliger Stundenangabe in das nächste Bearbeitungsfeld springen.

- Unter den Eingabefeldern für die Uhrzeit befindet sich der Schaltwert. Er ist standardmäßig auf "Ende" gesetzt. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol daneben.
- Der "Dialog zum Einstellen eines Schaltwerts" öffnet sich.
- Tippen Sie auf den gewünschten Schaltwert.
- Der Dialog schließt sich und Sie befinden sich wieder im Dialog "Bearbeiten eines Zeiteintrags".
- Tippen Sie auf "SET". Sie gelangen in den Dialog "Wochenprogramm Detail".
- "ESC" führt ebenfalls in diesen Dialog zurück, jedoch ohne einen neuen Zeiteintrag zu übernehmen.
- Wenn Sie einen Schaltwert angegeben haben, sollten Sie darauf achten, dass dieser Schaltwert wieder beendet wird. Geben Sie daher einen weiteren Zeiteintrag mit dem Schaltwert "Ende" an.